

SCHLOSSBEUGGEN

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte

Evangelische Erwachsenenbildung
Hochrhein - Markgräflerland



1 / 2011

Zum Verständnis

Zur besseren Orientierung in diesem Programmheft lesen Sie bitte die folgenden grundlegende Erläuterungen:

Allgemeine Hinweise	stehen am Ende des Heftes (Seite 70). Dort finden Sie die Beschreibung der Anreise, Stornobedingungen u.ä.
Gesamtkosten	sind die bei den Veranstaltungen angeführten €-Preise. Üblicherweise bezahlen Sie bitte bar während der Veranstaltung (ausgenommen Reisen).
Wochenendveranstaltungen	beginnen in der Regel Freitagabend um 18 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.
Anmelden	können Sie sich postalisch, telefonisch, per Fax oder per Mail beim jeweiligen Veranstalter oder für die Tagungsstätte auch über die Internetseite www.schloss-beuggen.de . Bei Veranstaltungen ohne entsprechenden Hinweis ist keine Anmeldung erforderlich.
Anmeldebestätigungen	werden nur bei Reisen und Wochenendveranstaltungen zugesandt. Solange Sie ansonsten nach Ihrer Anmeldung nichts von uns hören, können Sie von einer Reservierung ausgehen.
Tagzeitengebete	feiert die Kommunität Beuggen in der Kapelle um 8 und 20 Uhr. Außerdem gibt es samstags ein Mittagsgebet um 12.30 Uhr. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!
VeranstalterIn	bezeichnet zugleich die Anmeldeadresse – Sie finden diese auf der letzten Innenseite des Programmheftes.



Qualitätsmanagement: Das Qualitätsmanagementsystem der Evang. Erwachsenenbildung Hochrhein-Lörrach-Schopfheim und der Evang. Tagungs- und Begegnungsstätte Schloss Beuggen e.V. ist durch die die proCum Cert GmbH zertifiziert nach QVB, Zertifikat Nr. 0168-018 QVB.

VeranstalterInnen

Tagungsstätte e. V.	Verein der Evangelischen Tagungs- und Begegnungsstätte Schloss Beuggen Silke und Andreas Obenauer, Studienleitung Schloss Beuggen, 79618 Rheinfelden Bürozeiten Di. + Fr. 9 - 12 Uhr Fon: 07623-75 19 12, Fax: 07623-75 19 21 veranstaltungen@schloss-beuggen.de www.schloss-beuggen.de
EEB H-M	Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland Jörg Hinderer, Pfarrer Schloss Beuggen 11, 79618 Rheinfelden Bürozeiten Di. - Fr. 8 - 13 Uhr Fon: 07623-5 05 20, Fax: 07623-5 05 21 eeb.hrloesh@t-online.de www.eeb-Loerrach-Waldshut.de
EEB Freiburg	Evang. Erwachsenenbildung Freiburg Dr. Irene Leicht, Pfarrerin Wolfgang Schmidt, Pfarrer Fon: 0761-88851818 eeb.freiburg@kbz.ekiba.de
KDA Südbaden	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Wolfgang Schmidt, Pfarrer 0761-7086343, kda.suedbaden@ekiba.de für KDA und EEB Freiburg gemeinsam: Habsburger Str. 2, 79104 Freiburg Fax: 0761-7086349
Haus der Kirchenmusik	Haus der Kirchenmusik Carsten Klomp, Kirchenmusikdirektor Hauptstr. 18, 79104 Freiburg Fon: 0761-3 61 30, Fax: 0761-2 38 78 kantorat.freiburg@web.de www.kirchenmusik-in-suedbaden.de
KDL	Kirchlicher Dienst auf dem Lande Hermann Witter, Pfarrer Im Eschbacher Pfad 2, 79423 Heitersheim Fon: 07634-31 47, Fax: 07634-55 15 18 hermann.witter@ekiba.de
Kommunität Beuggen	Kommunität Beuggen Carola und Matthias Forstmann Schloss Beuggen 5, 79618 Rheinfelden Fon: 07623-74 87 46 info@kommunitaet-beuggen.de www.kommunitaet-beuggen.de
Mission und Ökumene	Mission und Ökumene Wolfgang Kammerer, Pfarrer Schloss Beuggen 11, 79618 Rheinfelden Fon: 07623-5 06 35, Fax: 07623-5 06 66 mission-oekumene.suedbaden@ekiba.de www.mission-oekumene-suedbaden.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den Händen halten Sie das erste Programmheft im Jahr 2011: Überraschendes erwartet Sie (z.B. Der kleine Prinz - meditativ getanz S. 15) und Highlights (Fulbert-Steffensky-Vortrag S. 8; Impulstag Spiritualität S. 23). Sie finden Bewährtes (Wochenende zur Berufs- und Lebensperspektive nach dem Abi S. 14; Pilgerwanderungen S. 45-46) und Neues (z.B. Christen und Muslime S. 31; Seniorenfreizeit S. 15). Entdecken Sie auf den folgenden Seiten, was für Sie dabei ist. Neben den Angeboten in Schloss Beuggen finden Sie auch Interessantes in den Kirchenbezirken Hochrhein und Markgräflerland.

Das Jahr 2011 ist von der Evang. Kirche als „Jahr der Taufe“ ausgerufen worden. Thematisch haben wir dies aufgenommen u.a. mit: Taufelternabenden: Mein Kind wird getauft S. 18; Liturgiewerkstatt: Taufen gestalten S. 34; Vortrag „Bedeutung des Wassers für unser Leben“ S. 58. Am 9. Juli findet zudem das große Tauffest in Schloss Beuggen statt (S. 13). Es ist schön zu sehen, wie Schloss Beuggen Jahr um Jahr wächst und gedeiht. Dazu trägt der Verein „Freundeskreis Schloss Beuggen“ (S. 26) bei, der seit Jahren die einladende, atmosphärische und geistliche Ausstrahlung des Ortes fördert. So hat er intensiv die Arbeit des Teams „Biblicher Garten Beuggen“ unterstützt. Lernen Sie dieses Kleinod bei einer der Führungen kennen (S. 6,16) oder lassen Sie sich einfach so von der Vielfalt biblischer Pflanzen und ihrer Geschichten inspirieren. Offen für Sie ist auch die Schlosskirche mit ihren Kunstschatzen und als Ort des Gebets. Willkommen in Schloss Beuggen! Auf Sie freuen sich

Jörg Hinderer,
Leiter Evang. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

Silke Obenauer und Andreas Obenauer,
Studienleitung Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte



Veranstaltungen 2011 / 1



Geistliches Leben

Seite

Kommunität Beuggen	nach Absprache	5
Führungen im Bibl. Garten	nach Absprache	6
Taizé-Gottesdienste	1. So. im Monat	7
Tanzen will ich...	1. Di. im Monat	7
Leben - und dann?	13. Jan., 16. Feb.	17
Warum ich gerne evang. bin	6. Feb.	8
Hintergründe des Pilgerns	17. Feb.	17
Labyrinth-Gruppe	bis März	6
Tanzend in den Frühling	18.-20. März	9
Mein Kind wird getauft	24., 31. März	18
Kennenlernen der Kommunität	1.-3. April	5
Druck rausnehmen	15.-17. April	9
Kar- und Ostertage als Familie	21.-25. April	10
Enneagramm spirituell	ab 5. Mai	11
Segnungsgottesdienst	8. Mai	69
TZI-Kurs zur Spiritualität	9.-13. Mai	69
Israelische Volkstänze	11. Juni	11
Familienfest im Bibl. Garten	3. Juli	12
Im Pfarrberuf gesund bleiben	4.-7. Juli	12
Taufest	9. Juli	13
Was machst du nach dem Abi	22.-24. Juli	14
Der kleine Prinz - getanzt	23. Juli	15
Seniorenfreizeit: Bibl. Gärten	21.-26. Aug.	15
Die Bäume im Bibl. Garten	25. Sept.	16
Tanzend zw. Herbst u. Winter	21.-23. Okt.	16



Gemeindearbeit - Fortbildungen

Seite

Zukunftswerkstatt	22. Jan.	19
Lösungs-orientiert	4.-6. März	20
Stufen des Lebens	11. März	20
Mitarbeiterinnen im Pfarramt	15. März	69
Besuchsdienst: Glaubensgespräch	19. März	30
Umgang mit Störungen im KU	26. März	21
Keine Angst vor Veränderungen	2. April	21
Kurzandachten gestalten	2. April	22
Mitarbeiterinnen im Pfarramt	5. April	69
Christen und Muslime	ab 5. Mai	31
Impulstag Spiritualität	14. Mai	23
Antoßen und bewegen mit TZI	20.-21. Mai	69
Gemeinschaft der Begabten	27.-28. Mai	24



Fortsetzung Gemeindearbeit - Fortbildung Seite

Selbstsicher auftreten	27.-29. Mai	24
Intensivkurs TZI	Juni 2011-Mai 2012	69
Schöpfung im KU	25. Juni	25
Filme in der Gemeindearbeit	2. Juli	25
Konfis auf der Suche nach Gott	24. Sept.	26
Stufen des Lebens	30. Sept.-1. Okt.	27
Erfolgreich im Netz	8. Okt.	27
Update-Woche Seelsorge	17.-21. Okt	28
Tiere zu Bibl. Figuren herstellen	21.-23. Okt.	32
Einführung in Indesign	15.-18. Nov.	28
Fortbildungen Elternkurse	18., 19. Nov.	29



Gottesdienst - Fortbildungen Seite

Kirchenmusik-Kurswochen	ab 4. Jan.	33
Im Gottesdienst mitarbeiten	22. Jan.	36
Neue Gottesdienstformen	16. Feb.	36
Frei predigen	16.-18. Mai	34
Liturgiewerkstatt: Taufe	28. Mai	34
Predigtrezeptionsforschung	16. Juli	35
Nonverbales Verhalten	7.-9. Okt.	35



Theologie Seite

Mystik im Christentum	29. Jan.	37
Grundtexte des Glaubens	ab. 13. Feb.	38
Bibelwerkstatt	ab 15. März	39
Franziskus für heute	9. April	37
Gebet: auswendig - inwendig	25. / 26. Mai	39



Reisen Seite

Kunstgenuss Florenz	4.-8. März	40
Studienreise Rom	8.-13. März	40
Nizza im Frühling	24.-30. April	42
Studienreise Paris: Judentum	26.-29. Mai	43
Pilgern: spanischer Jakobsweg	11.-26. Juni	45
Pilgern für Männer in Spanien	27. Aug.-8. Sept.	45
Pilgerwanderung nach Assisi	27. Aug.-8. Sept.	46
Exkursion: Albert Schweitzer	8. Okt.	48
Paris interreligiös	29. Okt.-2. Nov.	49
Studienreise Venedig	29. Okt.-3. Nov.	50
Höhepunkte Südindiens	Jan./Feb. 2012	50



Kultur und Gesellschaft

Seite

Film: Das Beste zum Schluss	13. Jan.	17
Schlossgeschichte	15., 29 Jan., 5. Feb.	53
Schlosskonzerte	16. Jan.-7. Aug.	51
Gentechnik	18. Jan.	57
Schneeschuhwanderung	29. Jan.	57
Bedeutung des Wassers	10. Feb.	58
Ernesto Cardenal: Konzertlesung	11. März	58
Film: Die Welt ist groß...	17. März	59
Film: Welcome	24. März	59
Film: Die große Reise	31. März	59
Öffentliche Schlossführung	3. April, 3. Juli	54
Interkulturelles Training	9. April, 28. Mai	60
Töpfer- und Künstlermarkt	29. April-1. Mai	55
Hochzeit der Pflanzen	15. Mai	54
Anders - fremd - Feind?	5. Juli	61
FeuerLiederZeit	9. Juli	56
Lesung: Björn Bickers „Illegal“	14. Juli	61
Die Gartenmesse (DIGA)	15.-17. Juli	55
Sommerakademie für Musik	5.-12. Aug.	56



Lebenskunst

Seite

QiGong-Kurs	22. Jan.	62
Pubertät - Wilde Zeiten!	3., 10. Feb.	66
vertrauen - spielen - lernen	ab 11. Feb.	67
Der Tod im Bilderbuch	16. Feb.	17
Herz gewinnt - Herz verliert	14. März	67
Patchworkfamilien	16., 23. März	68
Spiel dich frei! - Improtheater	18.-20. März	62
Forum Beuggen: Inklusion	26. März	63
Nach der Erwerbstätigkeit	4.-6. April	63
Forum Psychose: Depression	9. April	64
Kanuwochenende	6.-7. Aug.	65



Kommunität Beuggen

Ein geistlicher Ort lebt neben dem Veranstaltungsangebot auch aus der dauerhaften Präsenz von Menschen. Dass wir als christliche Lebensgemeinschaft auf Schloss Beuggen leben, möchte die besondere Atmosphäre dieses Ortes stärken und christlich profilieren. Seit sechs Jahren leben wir - 10 Erwachsene und 9 Kinder - in der Schütte als verbindliche Gemeinschaft miteinander, mit Gott und mit anderen, die als Gast kürzer oder länger zu uns kommen. Wir wollen in der Nachfolge Jesu leben durch Gebet, Tat und Gemeinschaft, mit einem möglichst einfachen und ökologischen Lebensstil. Unsere Gästezimmer stehen v.a. Menschen in Umbruchsituationen und geistlicher Suche offen. Viele von uns beteiligen sich als Referentinnen und Referenten am Programm von Schloss Beuggen.

Fr. 1. - So. 3. April

Kennenlernwochenende der Kommunität Beuggen!

- Wer auf der Suche ist nach gemeinschaftlichem Leben auf christlicher Basis oder

- wer sich weiter vergewissern möchte, dass diese Lebensform etwas für ihn/sie ist oder

- wer die Kommunität Beuggen kennen lernen möchte

... der bzw. die ist herzlich eingeladen, an einem eigens dafür geplanten Wochenende uns kennen zu lernen.

Kontakt: 07623-748746, info@kommunitaet-beuggen.de, www.kommunitaet-beuggen.de.

Melden Sie sich gerne auch, wenn der Termin nicht geht, Sie aber aber interessiert sind.

Tagzeitengebete

Schlicht und einfach sind unsere Andachten: Psalm und Lied, Lesung und Stille, Gebet und Segen. So werden sie zu einem kurzen Innehalten im Lauf des Tages. Und so können Sie sich und Ihr Thema in einen weiten Horizont stellen, durch die Perspektive des Glaubens bereichern lassen, Halt und Orientierung finden. Täglich feiern wir zwei Gebete: morgens um 8 Uhr und abends um 20 Uhr. Samstags laden wir zusätzlich um 12.30 Uhr zum Mittagsgebet. Wir feiern die Gebete im Chorraum der Kirche und im Winter in der Kapelle. Ausnahmen bestätigen die Regel – informieren Sie sich kurzfristig, ob die Andachten tatsächlich zur üblichen Zeit stattfinden.

Herzliche Einladung!



Fortsetzung: **Kommunität Beuggen**

Präsentation der Kommunität

Wie sieht der Alltag unserer christlichen Gemeinschaft aus? Wie sind wir entstanden und welche Erfahrungen haben wir miteinander gemacht? Wie verändert Gemeinschaft Glauben und Leben? Gerne stellen wir Ihnen unsere Kommunität in Vortrag und Gespräch vor.

Sie möchten in Kontakt bleiben? Dann nehmen wir Sie gerne in den eMail-Verteiler unseres Rundbriefs auf.

Tel.: 07623-748746, info@kommunitaet-beuggen.de

www.kommunitaet-beuggen.de

Führungen im Biblischen Garten

Für unterschiedlichste Gruppen sind die Führungen im Biblischen Garten (www.freunde-schloss-beuggen.de) konzipiert: Gemeindeguppen (Jugendgruppen, Konfirmandengruppen, Frauenkreise, Seniorenkreise ...), privat interessierte Personen und Schulklassen (ab Grundschulalter). Auf anschauliche Weise wird der Bezug der einzelnen Pflanzen zu Bibelstellen hergestellt. Auch der kulturgeschichtliche Hintergrund der Pflanzen wird beleuchtet.

Terminabsprachen beim Empfang von Schloss Beuggen unter 07623/7519-0; empfang@schloss-beuggen.de



Labyrinth beim Biblischen Garten, Rheinuferweg

Labyrinth

was immer kommt –

du kannst auf deinem Lebensweg nicht verloren gehen.

Du wirst die Mitte finden und

am Ende werden sich die verschlungenen Pfade

deines Lebens als sinnvolles Muster enthüllen.

Das Labyrinth von Schloss Beuggen wartet darauf, wieder entdeckt und gepflegt zu werden. Wer hat Lust, Zeit und Interesse, sich daran zu beteiligen? Der oder die melde sich unter 07621/578108 im Dekanat in Lörrach. Die Gruppe, die sich bis Ende März 2011 findet, klärt dann gemeinsam mit Dekanin Bärbel Schäfer die Details des Engagements.



Jeden ersten Sonntag im Monat, 11 Uhr

Taizé-Gottesdienste

„**Wenn Christus in uns betet, dann werden unsere Abgründe bewohnbar**“ (Roger Schütz, Gründer von Taizé)

Die Taizé-Gottesdienste auf Schloss Beuggen zeichnen sich aus durch

- ◆ einfache, mehrstimmige Gesänge
- ◆ Entfaltung unterschiedlicher Symbole
- ◆ Abendmahl
- ◆ Vorbereitung und Gestaltung im Team

Termine: 2. Jan., 6. Feb., 6. März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli / **Vorschau:** 7. Aug., 4. Sept., 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez. / **Ort:** Kapelle im Hauptgebäude des Schlosses / **Kontakt:** 07623/7519-12. Wer sich der Vorbereitungsgruppe anschließen möchte, ist jederzeit willkommen / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.



© Jörg Hinderer

Jeden ersten Dienstag im Monat, 20 Uhr

Tanzen will ich...

... **denn niemand kann mir nehmen, was ich getanzt habe**

Wir tanzen an jedem ersten Dienstag im Monat Tänze aus dem Bereich des Sacred Dance, also

- ◆ Tänze nach klassischer, moderner u. liturgischer Musik
- ◆ Gebärdenmeditationen nach ruhig-fließender Musik
- ◆ Tänze aus dem Bereich der Folklore

Termine: 1. Feb., 1. März., 5. April, 3. Mai, 7. Juni; **Vorschau** : 6. Sept., 8. Nov., 6. Dez. / **Leitung:** Anne Haug, Schopfheim / **7€** / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.



Geistliches Leben

So. 6. Feb., 17 Uhr

Warum ich gerne evangelisch bin

Vortrag

Die evang. Kirche befindet sich in einer Umbruchphase, die haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ebenso wie Gemeindeglieder vielfach vor große Herausforderungen stellt. Prof. Steffensky wird uns in seinem Vortrag zu den Schätzen unserer evangelischen Tradition leiten und uns wieder in Erinnerung rufen, warum wir mit Freude evangelisch sein können. Dieser Blick auf die Schätze, die uns gegeben sind, kann uns dazu ermutigen, zu unserer Kirche zu stehen und uns in ihr zu engagieren.

Referent: Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Hamburg / **5€** / **Anmeldung** nicht erforderlich / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.



© SonneDo/PIXELIO

Wochenendveranstaltungen beginnen
- wenn nicht anders vermerkt -
am **Freitagabend** (Anreise bis 18 Uhr) und
enden am **Sonntag nach dem Mittagessen**



Fr. 18. – So. 20. März

Tanzend in den Frühling

Meditative Tänze - internationale Folkloretänze

„Die himmlische Freude will den Menschen die Augen für die Schönheiten der Schöpfung öffnen und für Sonne, Mond und Sterne.“ (Hildegard von Bingen)

Der Frühling kommt in jedem Jahr wie ein Geschenk. Mit „Grünkraft“ benennt Hildegard von Bingen dieses innere Lebensprinzip. Es ist die göttliche Energie, die in allen lebendig Geschaffenen fließt, die Pläne und Sehnsüchte „in Hände und Füße“ bringt. Im Tanz können wir uns auf diesen Weg machen.

Meditativer Tanz kann leicht und beschwingend oder kraftvoll und erdverbunden sein. Symbole des Jahreskreises nehmen Gestalt an. Internationale Folkloretänze haben sich durch Tradition erhalten, werden vielerorts noch zu Festen getanzt und erzählen Geschichten.

Leitung: Ruth Ludorf, Hinterzarten; Lilian Boos, Adliswil/Schweiz, beide Tanzpädagoginnen / **160€** / **Anmeldung** bis 18. Jan. / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V. / **Einzelprospekt**

Fr. 15. – So. 17. April

Druck rausnehmen!

Mit stressigen Arbeitssituationen gelassener umgehen

Kennen Sie das auch? So dicht getaktet zu sein, dass der Stress nicht ausbleibt. Nur gut, wenn er auch wieder geht. Doch was tun, wenn die Belastung über längere Phasen anhält und sich gleichzeitig grundlegende Rahmenbedingungen nicht verändern lassen? Hilfreich ist es, sich zunächst die eigene Situation bewusst zu machen. Dabei geht es darum, belastende und entlastende Muster zu erkennen, Perspektiven zu wechseln, Ressourcen auszuloten und Spielräume zu erweitern. Eine Veranstaltung in der Reihe „Unter Druck und über´m Soll - Arbeitswelt human gestalten“

Leitung: Claudia Schweigler, Diplompädagogin, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Südbaden; Andreas B. Günther, Diplompsychologe, abg coaching Freiburg / **210€** / **Veranstalter:** KDA Südbaden



Do. 21. – Mo. 25. April (Gründonnerstag bis Ostermontag)

Familienfreizeit: Kar- und Ostertage mit der Kommunität Beuggen

5 spannende Tage mit Gemeinschaft, Gebet, Abenteuer

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam die Kar- und Ostertage erleben – kreativ und besinnlich, abenteuerlich und in Gemeinschaft mit anderen Familien. Dabei orientieren wir uns an Petrus – mal Held, mal Versager –, in dem wir uns selbst wiederfinden.

Wir freuen uns auf fünf spannende Tage mit Gemeinschaft, Gebet und Abenteuer: abendliches Erzählen im Jurte-Zelt, Lagerfeuer, Fußball auf dem Bolzplatz, kreatives Arbeiten an biblischen Geschichten, Osternacht mit Lagerfeuer, Ostereiersammeln, Picknick im Grünen ... Verschiedene Angebote für unterschiedliche Altersstufen sind geplant.

Wir sind 10 Erwachsene und 7 Kinder, die als christl. Lebensgemeinschaft in Schloss Beuggen wohnen (s. S. 5). Kosten nach Selbsteinschätzung: Erwachsene **180-280€** inkl. Unterkunft und Verpflegung; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: ca. 10€ je Lebensjahr / **Anmeldung** möglichst bis 18. Feb. / **Veranstalterin:** Kommunität Beuggen (s. Foto) / **Einzelprospekt**



Do. 5., 12., 19., 26. Mai, 19.30-22 Uhr

Neun Wege zu Gott...?

Die spirituelle Seite des Enneagramms

Das Enneagramm beschreibt neun verschiedene Persönlichkeitstypen und ihre emotionalen, mentalen und spirituellen Themen. Es hilft uns, ehrlicher mit uns selbst umzugehen und unseren Weg zu Gott zu finden. Die spirituelle Seite des Enneagramms kann uns zeigen, wie wir uns für Gott öffnen können und wo wir uns selbst unseren Weg zu Gott verstellen. Dieser Einführungskurs zeigt Ihnen auch Möglichkeiten zur Vertiefung, Wandlung und Heilung auf. Unsere Arbeitsweise: Wir werden die neun Persönlichkeitstypen erleben mit Körperarbeit, Bibliolog, Phantasieren, Stille und mit viel Spaß und Bewegung.

Ort: Gemein-

schaftsgebäude der

Kommunität Beug-

gen auf dem Ge-

lände von Schloss

Beuggen / **Leitung:**

Franz Habig, Enne-

agrammtrainer

ÖAE, Bibliologe,

Kommunität Beug-

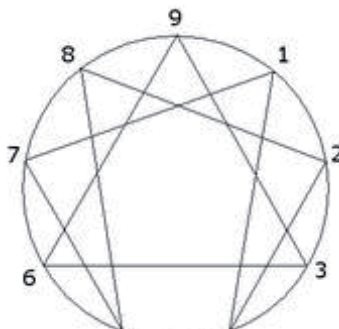
gen / **50€** / **Anmel-**

dung bis 27. April

/ **Veranstalterin:**

EEB H-M / **Einzel-**

prospekt



Sa. 11. Juni, 9.30-18 Uhr

„Wir feiern unseren Gott“

Israelische Volkstänze

Aus Freude am Tanzen und Liebe zum Volk Israel wollen wir an diesem Tag wieder traditionelle und neue Israelische Volkstänze kennen lernen. Die Referentin hat ihre Israelischen Tanzkenntnisse erworben bei verschiedenen Choreographen und Tanzleitern.

Leitung: Roswitha Dreher, Weil am Rhein / **45€** (inkl.

Verpflegung) / **Anmeldung** bis 3. Juni / **Veranstalterin:**

Tagungsstätte e.V. / **Einzelprospekt**



Geistliches Leben

So. 3. Juli, 14-17.30 Uhr

Familienfest im Biblischen Garten Beuggen

Bestens geeignet für ein öffentliches Familienfest präsentiert sich der Biblische Garten Beuggen. In der einmaligen Atmosphäre von Rhein- und Schlossnähe gibt es dort vieles zu entdecken für Klein und Groß: nie gesehene Blüten, Blätter, Früchte, nie gerochene Düfte, nie gefühlte Natur. Das alles wird präsentiert und fachkundig erläutert vom Team des Biblischen Gartens Beuggen. Mögliche Spezialangebote nur für diesen Tag: Kindertheater um eine biblische Pflanze, verschiedene Stände mit kleinen, praktischen Workshops, Bibelpflanzenquiz, Schäfer mit Schafschur ... Kaffee und Tee.

Hinweis: Das Familienfest findet nicht bei schlechtem Wetter statt. Info-Telefon im Zweifelsfall bei der Evang. Erwachsenenbildung unter 07623/50520 (AB). / **Organisation und Durchführung:** Team Biblischer Garten Beuggen / **5€** je Erwachsener; frei bis 5 Jahre; **3€** 6-16 Jahre, **10€** Familienpreis / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt**

Mo. 4. Juli, 12 Uhr – Do. 7. Juli, 14 Uhr

Im Pfarrberuf gesund bleiben

Pfarrer/innen sind in ihrem Beruf vielfältig gefordert. Das ist faszinierend, kann aber auch zur Belastung werden, wenn das Abschalten nicht mehr gelingt. Wir wollen uns in dieser Veranstaltung vergegenwärtigen, welchen vielfältigen Erwartungen wir als Pfarrer/innen ausgesetzt sind und was es uns manchmal schwer macht uns abzugrenzen. Zugleich wollen wir uns vor Augen führen, auf welche Ressourcen wir zurückgreifen können, um gesund zu bleiben und ein Ausbrennen zu verhindern.

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, persönliche Zeiten sowie kreative Arbeitsformen werden sich abwechseln und ergänzen.

Leitung: P. Meinrad Dufner OSB, Geistlicher Begleiter Recollectiohaus Münsterschwarzach; Dr. Andreas Obenauer, Pfarrer/Studienleiter Schloss Beuggen / **60€** (FWB-Eigenanteil) / **Anmeldung** bis 1. April / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V. in Koop. mit der Abt. Personalförderung im Evang. Oberkirchenrat (Anmeldung bitte mit FWB-Formular: Abt. Personalförderung EOK, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe)

Sa. 9. Juli

Taufest in Schloss Beuggen

Vielleicht konnten Sie sich bisher nicht entschließen oder hatten keine Gelegenheit, Ihr Kind taufen zu lassen. Darum laden wir Sie herzlich zum großen Taufest nach Schloss Beuggen ein. Eltern aus der ganzen Region können hier ihre Kinder taufen lassen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst werden an mehreren Orten – auch unter freiem Himmel – die Kinder von verschiedenen Pfarrerinnen und Pfarrern des Bezirks getauft. Anschließend gibt es in der Bogenhalle des Schlosses die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen die Feier fortzuführen und abends um 20 Uhr beim Konzert „FeuerLiederZeit“ von Andreas Bücklein ausklingen zu lassen (s. S. 56; - für Tauffamilien zum ermäßigten Preis von 5€/Person).

Sa. 28. Mai, ab 14 Uhr (bis max. 18.30 Uhr)

Vorbereitungstreffen und Taufseminar

Das Vorbereitungstreffen dient organisatorischen Klärungen zum Ablauf des Gottesdienstes wie auch zu Formularen und Taufkerzen, die möglichen Tauforte auf dem Gelände werden aufgesucht usw. Nach dem Kaffeetrinken gibt es die Möglichkeit sich inhaltlich mit der Taufe zu beschäftigen: Wieso ist Taufe für mich und mein Kind wichtig? Was passiert bei der Taufe? Wie geht es weiter nach der Taufe? – Eine Kinderbetreuung ist auf Nachfrage möglich.

Leitung: Vorbereitungsteam des Kirchenbezirks / **Kostenlos / Informationen und Anmeldung** bis 20. Mai) im Dekanat des Kirchenbezirks Markgräflerland: Tel. 07621/578108, dekanat@ekima.info





Fr. 22. – So. 24. Juli

Und was machst du nach dem Abi...?

Ein Wochenende zur Berufs- und Lebensperspektive für OberstufenschülerInnen u. AbiturientInnen

Das Abitur: Gipfel der ganzen Schulzeit. Alle Kräfte werden dafür mobilisiert. Hoffnungen und Wünsche sind darauf gerichtet. Wer es dann in der Tasche hat, merkt schnell: Es ist doch „nur“ die Schwelle in die neue Welt von Ausbildung/Studium und Beruf. Es soll die Tür zur Karriere öffnen und zum Aufbau des eigenen, selbstständigen Lebensentwurfs.

Das Wochenende bietet Raum zur Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Vorstellungen von Beruf und Lebensentwurf, zum Nachdenken über die eigenen Fähigkeiten und Begabungen; Raum für Träume und Visionen. Der intensive Austausch in Gruppen sowie Impulse regen dazu an, der Frage nachzugehen, wie man den „passenden“ Beruf und seine ganz persönliche Lebensspur finden kann. Dabei geht es nicht um Berufsberatung im engeren Sinn, es geht um die Grundlage zur Berufsfindung: sich Zeit nehmen, um sich Gedanken machen zu können über die eigene Lebensspur. In Gespräch und Begegnung können die großen Fragen eine persönliche Antwort finden.

Leitung: PD Dr. Georg Lämmlin, Studienleiter, Ev. Akademie Baden future spirit; Dr. Silke Obenauer und Dr. Andreas Obenauer, Pfarrer/Studienleiter, Schloss Beuggen / **45€** / **Anmeldung** bis 20. Mai / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V. und Evang. Akademie Baden / **Einzelprospekt**



© S. Hofschlaeger/PIXELIO

Sa. 23. Juli, 10-18 Uhr

Der Kleine Prinz

Meditative Tänze / Choreographien von Nanni Kloke

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es Dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“ (Antoine de St. Exupéry)

Dieser Tag will uns tanzend dem Geheimnis des Kleinen Prinzen näher bringen und seiner wunderbaren Art, die Dinge zu betrachten. Wir haben Gelegenheit, die wunderschönen Choreographien von Nanni Kloke kennenzulernen. Die Musik stammt aus klassischen und modernen Quellen sowie aus keltischem Ursprung.

Leitung: Friedrike Dantona, Tanzpädagogin, Wies / **45€** (inkl. Verpflegung) / **Anmeldung** bis 11. Juli / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.

So. 21. – Fr. 26. Aug.

Seniorenfreizeit

Biblische, irdische und himmlische Gärten

Genießen Sie die Atmosphäre von Schloss Beuggen direkt am Rhein gegenüber der Schweiz. Und beschäftigen Sie sich dabei mit Muße und Gewinn mit spannenden Themen ... Das können Sie auf dieser erstmals angebotenen Freizeit in Schloss Beuggen!

Inhaltlich wird es vor allem um biblische, irdische und himmlische Gärten gehen – findet sich doch auf dem Gelände der eindrucksvolle „Biblische Garten Beuggen“.

Täglich gibt es zwei bis drei inhaltliche Angebote wie z.B. Führung durch den Biblischen Garten Beuggen; Schlossführung; Gartengeschichten in der Bibel; Filmabend; Ausflug nach Basel (z.B. Merian-Park, Basler Münster), das Weltall und die Sterne - Sternbilder und Sternensagen, Pflanzen der Bibel in Wort und Bild; Früchte, Gewürze und Düfte; Kennenlernen der Kommunität Beuggen.

Leitung: Claudia Schindler-Herrmann, Pädagogin, Fachfrau für Biblische Pflanzen und Düfte, Schopfheim / **Referenten:** Hubert Schindler, Studiendirektor, Schopfheim; Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M, Kommunität Beuggen / **439€** inkl. Übernachtung im DZ, Vollpension, Materialien, Fahrt nach Basel; EZ-Zuschlag: 30€ / **Anmeldung** bis 15. Juni an die EEB H-M / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt**



Geistliches Leben

So. 25. Sept., 16.15-17.45 Uhr

Die Bäume im Biblischen Garten Beuggen

Bäume gehören zu den größten und langlebigsten Organismen, die wir auf unserer Erde finden können. Deswegen spielen sie in der Sagenwelt unserer Vorfahren eine außerordentliche Rolle und finden auch in der Bibel vielfach Erwähnung. So sind die ersten in der Bibel beschriebenen Pflanzen Bäume. In der Führung durch den Beuggener Bibelgarten entdecken wir einige Baumarten, die in der Bibel eine wichtige Rolle spielen. Außerdem erfahren wir Wissenswertes über die Ökologie der Bäume und entdecken, dass Bäume auch in der Literatur häufig vorkommen.

Hinweis: Info-Telefon bei ungewissem Wetter bei der EEB H-M: 07623/50520 (AB) – keine Anmeldung notwendig / **Ort:** Schloss Beuggen, Biblischer Garten Beuggen / **Referent:** Dr. Thomas Schmidt, Diplombiologe, Team Biblischer Garten Beuggen / **5€** / **Veranstalterin:** EEB H-M



© Thomas Schmidt

Fr. 21. – So. 23. Okt.

Tanzend zwischen Herbst und Winter

Meditative Tänze – internationale Folkloretänze

„Wie schön du bist, du goldner Herbst, der du die letzten Blätter färbst. Die Lärchen brennen, die Buchen glühen und weiße Sonnenfäden ziehen.“ (Peter Hendrik Paul)

Leitung: Friederike Dantona, Tanzpädagogin, Wies, Elke Pfründer-Ecke, Tanzpädagogin, Malsch / **165€** / **Anmeldung** bis 23. August / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.

Do. 13. Jan., Mi. 16. Feb.

Rheinfelden

Leben – und dann?

Eine Veranstaltungsreihe um Tod - Trauer - Leben

Veranstalter „Runder Tisch Trauerarbeit“: EEB H-M, Ev. Kirchengemeinde Rheinfelden, Kath. Seelsorgeeinheit Rheinfelden, Trauergruppe Rheinfelden, Bestattungsinstitut Frank Rheinfelden / **Eintritt frei** / **Einzelprospekt**

Do. 13. Jan., 19.30 Uhr

„**Das Beste kommt zum Schluss**“ (USA '07, 93min, FSK 0)
Tragikomödie zum Thema „Leben und Tod“

Ort: Rheinfelden, Pfarreizentrum St. Josef, Friedrichstr. 32

Mi. 16. Feb., 19.30 Uhr

Ente, Tod und Tulpe – Der Tod im Bilderbuch

Irgendwann wird jedes Kind mit Trauer und Tod konfrontiert, stellt es ganz unbefangen die Frage nach dem Tod. So selbstverständlich der Tod zum Leben gehört, so selbstverständlich gehört er ins Kinderbuch.

Bilderbücher sind ein Weg, um mit den Kindern über das sensible Thema Sterben und Tod offen und ehrlich nachzudenken. Gott sei Dank gibt es Bilderbücher, die vom Tod erzählen und dabei von der „Wärme des Lebens“ sprechen. Solche Bücher wollen wir mit Ihnen entdecken.

Ort: Rheinfelden, Lesesaal der Stadtbibliothek Rheinfelden/D, Kirchplatz 6 / **ReferentInnen:** Pfarrerin Regine Klusmann, Pastoralreferent Matthias Wößner / **Kooperation** mit der Stadtbibliothek Rheinfelden/D

Do. 17. Feb., 14.30 Uhr

Weil

Mit den Füßen beten

Hintergründe des Pilgerns auf dem spanischen Jakobsweg
Pilgern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir wollen den Hintergründen dieser Form gelebten Glaubens nachgehen. Zugleich werden wir versuchen, diese in Beziehung zur heutigen Pilgerpraxis zu setzen. Bilder und Pilgererlebnisse lassen das Ganze zu einem lebendigen Bericht werden.

Ort: Weil am Rhein, Altweil, Evang. Gemeindehaus, Bläsiring 18 / **Leitung:** Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M, leitet Pilgerwanderungen / **Eintritt frei** / **Veranstaltende:** EEB H-M, Evang. Gemeinde Altweil



Do. 24., 31. März, je 19.30-21.30 Uhr

Laufenburg

Mein Kind wird getauft

Zwei Abende zur Taufvorbereitung

Wer sein Kind taufen lassen will, hat oftmals viele Fragen. Praktische und ganz Grundsätzliche: Taufe – was sagt die Bibel dazu und was bedeutet sie? Was geschieht im Taufgottesdienst? Wie können wir die Tauffeier und später den Taferinnerungstag in der Familie gestalten? Wie sehen erste Schritte einer christlichen Erziehung aus? ... Ihre eigenen Fragen sind uns willkommen.

Zielgruppe: Mütter und Väter, die ihr Kind taufen lassen wollen oder dies überlegen; Patinnen und Paten / **Ort:** Laufenburg, Evang. Gemeindesaal/Kirche, Säckinger Str.

2011
JAHR DER TAUFE

29 / **kostenlos** / **Leitung:** Detlev Jobst, Pfarrer, Laufenburg; Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M, Kommunität Beuggen / **Veranstaltende:** EEB H-M, Evang. Kirchengemeinde Laufenburg





Sa. 22. Jan., 10.15-16.30 Uhr

Die Zukunftswerkstatt in der Gemeinde- und Gruppenentwicklung

Gemeinde kann gestaltet und entwickelt werden – wenn sie weiß, was sie will. Auch Gruppen und Kreise laufen besser, wenn gemeinsam Ziele gesteckt werden. Dafür gibt es die Methode der Zukunftswerkstatt. Sie schält gemeinsame Ziele heraus und setzt konkrete Projekte um. Mit überschaubarem Aufwand folgt sie den Schritten:

- Den Horizont weiten: was wäre alles möglich?
- Prioritäten setzen: Gemeinsam festlegen, welche konkreten Projekte ausgewählt werden.
- Umsetzung planen: Wer macht was wie?
- Auswerten: Gelungenes kann weiterentwickelt werden.

Möglich ist eine Zukunftswerkstatt für eine bestimmte Gruppe und für die Gemeindearbeit insgesamt. Die Teilnahme ist geeignet für Einzelne, die die Zukunftswerkstatt als Idee mit in die Gemeinde nehmen wollen, und für mehrere Mitglieder eines Ältestenkreises, die die Zukunftswerkstatt konkret durchspielen wollen.

Leitung: Detlef Lienau, Pfarrer, Kommunität Beuggen / **20€** inkl. Verpflegung / **Anmeldung** umgehend / **Veranstalterin:** EEB H-M

Buchhandlung Merkel



Karlstraße 10

79618 Rheinfelden

Tel. +49 (0) 7623-61876

Fax +49 (0) 7623-20408

Rheinfelden@Buchhandlung-Merkel.com

Basler Str. 2

79639 Grenzach-Wyhlen

Tel. +49 (0) 7624-5855

Grenzach@Buchhandlung-Merkel.com

www.buchhandlung-merkel.com



Gemeindearbeit

Fr. 4. – So. 6. März

Lösungs-orientiert statt Rat-fixiert

Systemische Beratungsgespräche führen

Wo Ratschläge, Ursachenforschung und Mitgefühl nicht weiterhelfen, bieten lösungsorientierte Ansätze konkrete Anregungen für konstruktive Beratungsgespräche. Im Seminar lernen Sie Grundlagen und Methoden kennen, wie Gespräche sowohl für die beratende wie auch die ratsuchende Person befriedigend geführt werden können.

Leitung: Claudia Schweigler, Diplompädagogin, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Südbaden; Andreas B. Günther, Diplompsychologe, abg coaching Freiburg / **210€** / **Veranstalter:** KDA Südbaden

Fr. 11. März, 10 Uhr – Sa. 12. März, 17 Uhr

Stufen des Lebens. Religionsunterricht für Erwachsene

Kursleiter/innen- und Informations-Tagung zum Thema: „ Vater unser – Ein beinahe alltägliches Gespräch“

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei treten Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

„Stufen des Lebens“ ist vergleichbar mit einem Religionsunterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen.

Leitung: Rahel Becker / **100€** (inkl. Tagungsgebühr, Kursmappe und Verpflegung) / **Zielgruppe:** Haupt- und Ehrenamtliche, die den RELI durchführen möchten und alle, die den RELI kennen lernen möchten / **Anmeldung** bis 11. Feb. / **Anmeldung:** Abteilung Missionarische Dienste, Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe (amd@ekiba.de; Tel.: 0721/9175-311)

Sa. 26. März, 10.30-16.30 Uhr

„Du störst!“ Vom Umgang mit Störern und Störungen im KU

Reihe: Werkstatt „Lebendige Konfirmandenarbeit“

Wer kennt das nicht: Da hat man sich wieder ein tolles Programm für die Konfis überlegt und viel Zeit und Kraft für die Vorbereitung investiert – und dann kämpft man die ganze Zeit gegen ein paar Störer an und kommt gar nicht zu dem, was man sich eigentlich so schön ausgedacht hat. Wir werden in diesem Seminar betrachten, welche Ursachen Störungen haben, und werden gemeinsam erarbeiten, was man gegen sie tun kann. Neben thematischen Impulsen und Übungen bleibt auch genügend Zeit für den Austausch von Erfahrungen.

Leitung: Dr. Andreas Obenauer, Pfarrer/Studienleiter
Schloss Beuggen / **35€** / **Anmeldung** bis 16. März / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V. und RPI Karlsruhe

Sa. 2. April, 10.30-16.30 Uhr

Keine Angst vor Veränderungen!

Veränderungsprozesse gestalten

Veränderungsprozesse sind emotional sehr sensibel und haben deshalb häufig etwas Unwägbares und Bedrohliches.

Deshalb werden wir die typischen Phasen von solchen Prozessen verstehen lernen. Wir werden Methoden kennen lernen und an konkreten Beispielen erproben, wie wir durch das eigene Verhalten die Akzeptanz von Veränderungen erhöhen und unnötige Widerstände bei Betroffenen vermeiden können. So erarbeiten wir uns konkrete Hilfsmittel, um unsere Gemeinden gut durch Veränderungsprozesse zu leiten.

Leitung: Ralph Hartmann, Pfarrer/systemischer Organisationsberater, Karlsruhe / **38€** / **Anmeldung** bis 21. März / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.



Gemeindearbeit

Sa. 2. April, 10.15-17.30 Uhr

Aufhorchen lassen - Kurzandachten für Gruppen gestalten

Praxis-Workshop

Jetzt bin ich dran ... mit einem geistlichen Beginn oder einem liturgischen Abschluss ... sensibel zu machen für Gott mitten in dieser Welt. Kurz und prägnant. Etwas, das aufhorchen lässt und Gott Raum gibt. Doch wie gestalten? Was ist wofür angemessen? Woran kann ich mich orientieren?

In diesem Andachts-Workshop

- gewinnen Sie einen Überblick: Was sind die möglichen Bestandteile (m)einer Andacht?
- erfahren Sie: Wie baue ich (m)eine Andacht auf?
- probieren Sie konkrete Elemente und Modelle aus und erhalten Rückmeldung
- erhalten Sie Tipps: Was mach ich, wenn ich spontan einspringen muss?
- bekommen Sie Hinweise auf Material und Literatur
- erarbeiten Sie einen eigenen Entwurf

Besonderes Augenmerk wird auf Lesung, Gebet und Segen gelegt. Übergänge, Beginn und Ende einer Andacht werden ebenfalls bedacht.

Dieser kompakte Workshop gibt Ihnen Anregungen und Sicherheit für Ihre nächste Andacht. Mit nach Hause nehmen Sie: verschiedene Modelle, Materialhinweise und einen eigenen Entwurf.

Leitung: Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M, Kommunität Beuggen / **30€** / **Zielgruppe:** ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden, Interessierte / **Anmeldung** bis 24. März / **Veranstalterin:** EEB H-M



Sa. 14. Mai, 9.30-17.30 Uhr

Impulstag Spiritualität

Wie können unsere Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen Orte gelebter Spiritualität sein? Diese Frage wird uns durch den Impulstag begleiten.

Am Vormittag werden wir grundsätzlich darüber nachdenken, wie sich evangelische Spiritualität inhaltlich beschreiben lässt und welche Rolle sie in der Evangelischen Kirche der Zukunft spielen wird. Am Nachmittag gibt es in verschiedenen Workshops ganz praktische Anregungen für die unterschiedlichen Handlungsfelder kirchl. Arbeit. Eingeladen sind alle, die in unserer Kirche haupt- oder ehrenamtlich mitarbeiten und denen die geistliche Dimension kirchlicher Arbeit ein Anliegen ist.

Referent: Oberkirchenrat Dr. Thies Gundlach, Hannover und andere / **30€** / **Anmeldung** bis 29. April an die Tagungsstätte e.V. / **Veranstaltende:** Tagungsstätte e.V., EEB H-M, Landesstelle EEB, Fachstelle Geistliches Leben, Kommunität Beuggen / **Einzelprospekt**



© Jörg Hinderer



Gemeindearbeit

Fr. 27. – Sa. 28. Mai

Von der Angebotskirche zur Gemeinschaft der Begabten

In unseren Gemeinden sind wir es vielfach gewohnt angebotsorientiert zu arbeiten: Das Leitungsgremium legt fest, welche Angebote gemacht werden sollen; anschließend werden Mitarbeitende für die Umsetzung gesucht. In diesem Seminar werden wir ein Gegenmodell vorstellen und diskutieren: Gemeinde von Begabungen her entwickeln. Was in einer Gemeinde geschieht, entsteht aus den Gaben der Einzelnen. Dieses Konzept von Gemeindearbeit hat seine Wurzeln im Neuen Testament und ist im reformatorischen Kirchenbild verankert. Zugleich nimmt es den gegenwärtig feststellbaren Wandel im Ehrenamt auf und definiert die Aufgaben und die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde neu.

Leitung: Kirchenrat Hans-Martin Steffe, Abt. Missionarische Dienste, EOK, Karlsruhe; Dr. Silke Obenauer, Pfarrerin/Studienleiterin Schloss Beuggen / **30€** (FWB-Eigenanteil) / **Anmeldung** bis 21. Feb. / **Veranstalterin:** Abt. Missionarische Dienste in Kooperation mit der Abt. Personalförderung im Evang. Oberkirchenrat (Anmeldung bitte mit FWB-Formular bei der Abteilung Personalförderung EOK, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe)

Fr. 27. – So. 29. Mai

Selbstsicher auftreten - wirksam reden

Ein Seminar für Frauen

Hättest Du doch was gesagt! Kennen Sie diese innere Stimme im Nachhinein? Manchmal stehen wir uns selbst im Weg, wenn es darum geht, den eigenen Standpunkt zu vertreten, einen Diskussionsbeitrag zu liefern oder auch Grenzen zu setzen. Doch das muss nicht so bleiben: Wie Sie zu einer selbstbewussten, gelassenen Einstellung finden, wie sie nach außen souverän auftreten und wie Sie mutig und klar (mit)reden können: Darum geht es in diesem Seminar.

Leitung: Claudia Schweigler, Diplompädagogin, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA); Heike Hasenfuß, Diplompädagogin, hasenfuss-training, Freiburg / **210€** / **Veranstalter:** KDA Südbaden

Sa. 25. Juni, 10.30-16.30 Uhr

„Gut gemacht!“ Das Thema „Schöpfung“ im KU

Reihe: Werkstatt „Lebendige Konfirmandenarbeit“

„Schöpfung“ ist keines der ganz klassischen Themen des KU - dennoch kann und darf es darin vorkommen, wenn die Konfis sich mit Hilfe unserer Tradition Gedanken darüber machen, was die Welt (und sie selbst) wohl wert und wie sie gemeint ist.

Ein eigen entwickelter Baustein zum Thema wird in praktischer Übung Gegenstand des Samstages sein. Da Schöpfung im biblischen Sinn "kreativ" ist, kommt auch eine kreative Methode zum Zug, an der exemplarisch auch etwas für andere Themen zu lernen ist.

Das Material zur Einheit, die auch für größere Konfi-Gruppen und für die Arbeit in KU-Teams geeignet ist, wird in Form eines Readers auf CD-Rom mitgebracht, so dass es gut im eigenen KU einsetzbar ist.

Leitung: Stefan Kammerer, Pfarrer/Studienleiter, RPI Karlsruhe / **35€** / **Anmeldung** bis 10. Juni / **Veranstaltende:** Tagungsstätte e.V., RPI Karlsruhe

Sa. 2. Juli, 14.15-18 Uhr

Filme in der Gemeindearbeit einsetzen

Praxisworkshop für Gruppenleitende

Kino- und Kurzfilme sind gerngesehene Medien. In der Alltagskultur sind (Fernseh)Filme dominante Medien.

Der Workshop zeigt, wie lohnend der Einsatz ist. Filme sind unterhaltsam und rühren zugleich an, nehmen Grundfragen menschlichen Daseins auf ... Eine große Chance! Dieser Workshop macht Lust am Einsatz von Filmen in der Gemeindearbeit und gibt praktische Hinweise.

- Welche Filme eignen sich?

- Wie arbeite ich mit dem Film/der Filmsequenz?

- Wo leihe ich die Filme? Was ist rechtlich zu beachten?

Wir werden in einzelne Film hinein schnuppern und unser Vergnügen daran haben... Am Ende nehmen Sie mit: konkrete Hilfestellungen, eine Auswahl an Filmtiteln, Material- und Literaturhinweise.

Leitung: Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M, Kommunität, Mitveranstalter des Open-Air-Kino Schloss Beuggen / **15€** / **Anmeldung** bis 10. Juni / **Veranstalterin:** EEB H-M



Gemeindearbeit

Sa. 24. Sept., 10.30-16.30 Uhr

Mit Konfis auf der Suche nach Gott. Spirituelle Elemente im KU

Reihe: Werkstatt „Lebendige Konfirmandenarbeit“

Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen sich im Unterricht Wissen über den christlichen Glauben aneignen und ihre Gemeinde vor Ort kennenlernen. Das ist wichtig, reicht aber für einen Unterricht im christlichen Glauben nicht aus. Denn neben dem Wissen über den Glauben geht es auch darum, mit dem Glauben selbst Erfahrungen zu machen. Bei diesem Seminar wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie das gelingen kann. Wie können wir im Konfirmandenunterricht einen Raum schaffen, in dem Jugendliche spirituelle Erfahrungen machen und Gott suchen (und – so er will – finden) können? Welche Methoden eignen sich dafür? Wir erleben und erarbeiten uns Bausteine, die im eigenen Konfiunterricht einsetzbar sind.

Leitung: Dr. Silke Obenauer und Dr. Andreas Obenauer, Pfarrer/in, Studienleiter/in Schloss Beuggen / **35€** / **Anmeldung** bis 16. Sept. / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V., RPI Karlsruhe

Freundeskreis-Mitglieder

- sind von Schloss Beuggen begeistert
- treffen gern andere Begeisterte und haben Gelegenheit dazu
- sehen auch schon mal hinter die Kulissen
- werden schriftlich oder auf der Mitgliederversammlung über neue Entwicklungen im Schloss informiert.

Wollen Sie mit dabei sein? 16 Euro Jahresbeitrag sind nicht viel Geld, aber es ist gut angelegt.

Freundeskreis Schloss Beuggen e.V., Schloss Beuggen, 79618 Rheinfelden

webmaster@freunde-schloss-beuggen.de

www.freunde-schloss-beuggen.de

Freundeskreis
SCHLOSSBEUGGEN e.V.

Fr. 30. Sept., 10 Uhr – Sa. 1. Okt., 17 Uhr

Stufen des Lebens. Religionsunterricht für Erwachsene

Kursleiter/innen- u. Informations-Tagung zum Thema: „Vater unser – Ein beinahe alltägliches Gespräch“

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei treten Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

„Stufen des Lebens“ ist vergleichbar eines Religionsunterrichts für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage bibl. Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen.

Leitung: Rahel Becker / **100€** inkl. Tagungsgebühr, Kursmappe, Verpflegung / **Zielgruppe:** Haupt- und Ehrenamtliche, die den RELI durchführen oder kennen lernen möchten / **Anmeldung** bis 3. Sept. / **Veranstalterin:** Abt. Missionarische Dienste, Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe (amd@ekiba.de; Tel.: 0721/9175-311)

Sa. 8. Okt., 10.30-17.30 Uhr

Erfolgreich im Netz: Websites Konzipieren

Wer beim Internetauftritt einer Gemeinde oder Einrichtung mitwirkt, fragt sich: Wie kann eine Website aussehen, damit die Besucher/innen sich gut zurechtfinden und gerne wiederkommen? Wie sieht es mit der Handhabbarkeit aus? Aufbau und Navigation einer Website spielen dementsprechend in diesem Workshop die entscheidende Rolle. Sie erhalten konkrete Anregungen zur Verbesserung/grundlegenden (Neu-)Konzipierung Ihrer Website. Gemeinsam soll darüber hinaus nachgedacht werden über Kirche und Web 2.0 (Facebook, Twitter, Youtube) und den Nutzen für die eigene Praxis.

Leitung: Oliver Weidermann, Dipl.-Theologe, Internetbeauftragter der Bad. Landeskirche, Redakteur von www.ekiba.de / **25€** inkl. Verpflegung / **Anmeldung** bis 30. Sept. / **Veranstalterin:** EEB H-M



Gemeindearbeit

Mo. 17. – Fr. 21. Okt.

Update-Woche Seelsorge

Nach einigen Dienstjahren tut Auffrischung gut: Was habe ich in meiner Ausbildung über Seelsorge gelernt und wie geht es mir damit in meiner täglichen Praxis? Was hilft mir und welche Kompetenzen möchte ich ergänzen? Was gibt es an neueren Entwicklungen in der Seelsorgetheorie? Wie passen meine Seelsorge und meine institutionellen Bedingungen zusammen?

Diese und weitere Fragen werden in dieser Woche praxisnah bearbeitet mit dem Ziel, die eigenen Kompetenzen auf dem Gebiet der Seelsorge aufzufrischen und weiter zu entwickeln.

Leitung: Pfarrer Jürgen Fobel, Supervisor (DGfP); Pfarrerin Dr. Dagmar Kreitzscheck, Zentrum für Seelsorge Heidelberg / **75€** (FWB-Eigenanteil) / **Anmeldung** bis 1. Aug. / **Veranstalterin:** Abt. Personalförderung im EOK in Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge (Anmeldung bitte mit FWB-Formular: Abt. Personalförderung, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe)

Di. 15. – Fr. 18. Nov.

Von der Idee zum Layout

Einführungskurs in Indesign und Photoshop

Gedruckte Postkarten als Werbeträger für eine Veranstaltung? Ein professionelles Layout Ihres Gemeindebriefes, Flyers, Programmheftes oder Plakats? ... In diesem Grundkurs lernen Sie mit dem Layoutprogramm Indesign umzugehen. Praktisch üben Sie direkt an PCs/Notebooks unter Anleitung: Von den Grundlagen der Gestaltung lernen Sie alles bis zur Druckvorstufe und Druckauftrag in Zusammenarbeit mit einer Druckerei.

Voraussetzungen: Kenntnisse eines gängigen Office-Programms (z.B. Word) und „basics“ Ihres Betriebssystems (z.B. Ordner erstellen); Spezialkenntnisse sind nicht notwendig. / **Leitung:** Bernd Schermuly, Dipl.-Designer, „Sensum“ Graphikbüro, Wiesbaden / **Kostenstaffelung: 550€, 650€ und 740€** / **Teilnehmende:** ca. 12 Personen / **Anmeldung** bis 16. Sept. / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt**

Fr. 18. Nov., Sa. 19. Nov.

Fortbildungen Elternkurse (Kleinkind/Pubertät)

Auf eigenen Beinen stehen

Erstmals in der Badischen Landeskirche: Für die beiden von der Evang. Erwachsenenbildung in Bayern entwickelten erfolgreichen Elternkurse gibt es eine Schulung für potentielle Kursteilnehmer/innen (je Kurs 1 Tag), um die Durchführung vor Ort zu erleichtern. Sie erhalten jeweils einen Einblick in die Kurskonzeption und die Möglichkeit, einzelne Arbeitsmethoden zu erproben. Sie lernen die Ziele, Themen, Arbeitsweisen sowie das Arbeitsmaterial kennen und werden befähigt, den Kurs eigenständig durchzuführen. Die erlernten Kurse sind hinsichtlich der Durchführung auf je 4 Einheiten á 2,5h konzipiert.

Jede Schulung ist einzeln buchbar. Für Teilnehmende an beiden Tagen haben wir Zimmer zur Übernachtung vorreserviert. Bitte Übernachtungswunsch angeben.

Leitung/Referentin: Susanne Herpich, AEEB Büro Elternkurs, Nürnberg / **69€** inkl. Verpflegung zzgl. Kurs-Ordner á 69,90€ / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt**

Fr. 18. Nov., 10.15-17.30 Uhr

Kurs A: Vertrauen – spielen – lernen

Für Mütter/Väter von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren siehe Ausschreibung S. 67

Sa. 19. Nov., 10.15-17.30 Uhr

Kurs B: Ich bin so frei – wenn Kinder flügge werden

Für Mütter und Väter von Jugendlichen (12 bis 16 Jahre)
Für Eltern ist es eine Herausforderung, ihre Erziehungsaufgabe bewusst wahrzunehmen und Kindern eine klare Orientierung zu geben. Viele Fragen sind offen: Wann ist was für mein Kind richtig und gut? Wie kann ich mein Kind in der Entwicklung unterstützen? Welche Werte möchte ich weitergeben und wie kann das gelingen? ... Dies ist ein 4teiliger Elternkurs, der ...

... bei den Fragen der Eltern ansetzt, der einlädt zum Reflektieren eigenen Handelns im Erziehungsalltag und einen Standpunkt zu finden.

... Orientierung bietet in der Frage: „Was fördert, was hemmt die Entwicklung meiner Tochter, meines Sohnes in der Pubertät?“

Themen des Kurses: 1) Miteinander reden; 2) Erwachsen werden; 3) Das erste Mal; 4) Eltern in der Pubertät.



Sa. 19. März, 9.30-17 Uhr

Waldshut

Den Glauben ins Gespräch bringen

Praxis-Workshop für Besuchsdienstmitarbeitende

Den Glauben ins Gespräch bringen - ob das sein muss oder sein soll oder „nur“ sein darf, das wird zu klären sein. Ein heikles Thema, auch weil dabei wichtig wird, welche Rolle der Glaube in meinem eigenen Leben spielt.

Konkret-praktisch geht es darum:

- (Wie) Kann ich den Glauben gesprächsgerecht einbringen?
- (Wie) Kann ich mich auf Glaubensgespräche in der Seelsorge vorbereiten?
- Themen des Glaubens in Themen des Alltags entdecken – Wie das?
- Segen und Gebet im Rahmen eines Gesprächs: Was ist zu beachten?
- Vom Glauben sprechen – auch wenn ich nicht gefragt werde?
- Was lasse ich meinem Gegenüber da? Von Traktaten und anderen „Mitbringeln“.

Ort: Waldshut, Versöhnungskirche, Waldtorstraße/alter Friedhof / **Leitung:** Jürgen Fobel, Pfarrer, Zentrum für Seelsorge; Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M / **15€** zzgl. Mittagessen (voraussichtlich in einem nahe gelegenen Restaurant) / **Veranstaltende:** EEB H-M, Zentrum für Seelsorge Heidelberg und Projekt Diakonische Gemeinde des Kirchenbezirks Hochrhein



© Albrecht E. Arnold/PIXELIO



Do. 5., 12., 19., 26. Mai und 9. Juni, je 19.30-22 Uhr

Christen und Muslime

Theologischer Einführungskurs in 5 Etappen

Der Kurs möchte die Dialogfähigkeit von Christinnen und Christen mit dem Islam fördern. Aus diesem Grund werden an fünf Abenden Charakteristisches des islamischen Glaubens dargestellt und auf Inhalte des christlichen Glaubens bezogen. Damit nimmt der Kurs ein Anliegen der ACK Baden-Württemberg auf: „Erfahrungsgemäß müssen Christen zum einen im Hinblick auf ihren eigenen Glauben dem Islam gegenüber in der Regel sprach- und zeugnisfähiger werden, zum anderen müssen die weithin bestehenden „Schwellenängste“ gegenüber dem Islam und den Muslimen durch sachliche Information über den Islam abgebaut werden“.

Die fünf thematischen Schwerpunkte des Kurses lauten:

- Unterwegs zum Dialog von Christen und Muslimen
- Glaube und Glaubensbekenntnis in Islam und Christentum
- Offenbarung in Islam und Christentum
- Religion und Politik in Islam und Christentum
- Mensch und Gott in Islam und Christentum.

Bei Interesse wird zudem eine Exkursion mit Führung durch die Moschee in Rheinfeldern angeboten. Bitte melden Sie sich auch bei grundsätzlichem Interesse, selbst wenn Ihnen aus zeitlichen/terminlichen Gründen eine Teilnahme nicht möglich ist.

Ort: Kandern, Evang. Gemeindehaus, Waldeckstr. 20 / **20€;** für kirchlich Ehrenamtliche 10€ / **Leitung:** Werner Ross, Pfarrer i.R., Vorstandsvorsitzender des Christlich-Islamischen Vereins Hochrhein e.V. (CIVH); Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M / **Anmeldung** bis 19. April / **Veranstalterinnen:** EEB H-M, Evang. Kirchengemeinde Kandern



Fr. 21. – So. 23. Okt.

Rheinfelden

Tiere zu Biblischen Figuren herstellen

Für viele gehören zur Weihnachtsgeschichte Ochs und Esel. Die drei Weisen aus dem Morgenland kamen auf Kamelen, reich beladen. Jesus ritt auf einem Esel in Jerusalem ein.

Große Tiere, die zu den bekannten Biblischen Figuren passen und die in Werkkursen hergestellt werden können sind der Esel, das Kamel und der Ochse. Die Tiere sind vom Grundaufbau wie die Figuren. In diesem Kurs können zwei große und gegebenenfalls noch einige Kleintiere (Schafe; Ziegen) hergestellt werden. Auch Fragen des Einsatzes und der Anwendung werden angesprochen. (www.biblishefiguren.net). Einzelprospekt erhältlich.

Ort: Rheinfelden, Paulusgemeinde, Evang. Gemeindehaus, Blauenstr. 48 / **Leitung:** Regine Klusmann, Pfarrerin, Kursleiterin der Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren (AbF) / **Kurskosten** auf Nachfrage zzgl. Materialkosten ca. 20-25€ / **Zielgruppe:** ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende in den Gemeinden, die für Gottesdienst oder Gemeindegruppen mit Biblischen Figuren und den dazugehörigen Tieren arbeiten wollen, alle Interessierten / **Anmeldung** bis 30. Sept. / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt**



© Heike Hering/PIXELIO



Kirchenmusik-Kurswochen

Veranstalterin: Haus der Kirchenmusik

26. Beugener Kurswoche: 4.-9. Jan. / Praxiskurs (Bläserchorleitung, Chorleitung, Orgel, Pop) / Leitung: KMD Prof. Carsten Klomp, LPW Heiko Petersen / Prüfungsmöglichkeiten: C-Praxisfächer, C-Musikgeschichte; D-Kolloquium

27. Beugener Kurswoche: 26. April-1. Mai / C-Theoriekurs I (Bläserchorleitung, Chorleitung, Orgel, Pop) / Leitung: KMD Prof. Carsten Klomp / Neben dem Theorieunterricht in allen Fächern (inkl. Tonsatz/Gehörbildung) gibt es auch die Möglichkeit zu Einzel- und Kleingruppenunterricht in den Bereichen Orgel, Chorleitung und Populärmusik. Es empfiehlt sich, gleich den Theoriekurs II (28.7.-2.8. oder im nächsten Jahr) mit einzuplanen, da sich die beiden Theoriekurse ergänzen / Prüfungsmöglichkeit: C-Theriefächer (nicht Tonsatz/Gehörbildung); keine Prüfungsmöglichkeit für D-Kolloquium

28. Beugener Kurswoche: 14.-19. Juni / Praxiskurs (Chorleitung, Orgel, Pop) / Leitung: KMD Prof. Carsten Klomp / Unterrichtsangebote in den Praxisfächern für (Gospel-) Chorleitung, Orgel und Populärmusik inkl. Tonsatz und Gehörbildung, sowie weitere Seminare und Einzelunterricht, außerdem Vorbereitung auf das D-Kolloquium. Der Kurs ist sowohl für alle geeignet, die sich in der D- und C-Ausbildung befinden als auch für KirchenmusikerInnen nach der C-Prüfung / Prüfungsmöglichkeit: C-Praxisfächer (inkl. Tonsatz/Gehörbildung); D-Kolloquium

29. Beugener Kurswoche: 28. Juli-2. Aug. / C-Theoriekurs II (alle Teilbereiche) / Leitung: KMD Prof. Carsten Klomp / Neben dem Theorieunterricht in allen Fächern (inkl. Tonsatz / Gehörbildung) gibt es auch die Möglichkeit zu Einzel- und Kleingruppenunterricht in den Bereichen Orgel, Chorleitung und Populärmusik

Es empfiehlt sich, gleich den Theoriekurs I (10.-15.4.) mit einzuplanen, da sich die beiden Theoriekurse ergänzen.



Gottesdienst

Mo. 16. – Mi. 18. Mai

Frei predigen

Eine freie Predigt wird genauso gut vorbereitet wie eine manuskriptgebundene. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Methoden, die das freie Sprechen unterstützen und Sicherheit vermitteln. Wir lernen Strukturmodelle einzusetzen, die uns durch unsere Predigt führen. Wir nutzen das Prinzip des Sprechdenkens, um uns auf den unmittelbaren Dialog mit dem/der Zuhörer/in vorzubereiten.

Leitung: Dieter Rammler, Braunschweig; Gerd Zietlow, Hannover / **45€** (FWB-Eigenanteil) / **Anmeldung** bis 15. Feb. / **Veranstalterin:** Abt. Personalförderung im Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe in Kooperation mit dem Atelier Sprache (Anmeldung mit FWB-Formular bei der Abt. Personalförderung EOK, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe)

Sa. 28. Mai, 10.30-17.30 Uhr

Liturgiewerkstatt: Taufen gestalten

Unterschiedliche Lebensverhältnisse und vielfältige Erwartungen beim Taufen – wie können wir ihnen kreativ begegnen, ohne dass die theologischen Aspekte der Taufe zu kurz kommen?

Gemeinsame Überlegungen zur gegenwärtigen Herausforderung und Bewusstmachung
Gemeinsame Überlegungen zur gegenwärtigen Herausforderung und Bewusstmachung der theologischen Gesichtspunkte unserer Taufagende wechseln sich ab mit Gruppenarbeitsphasen zur Erweiterung einer Ideenbörse und zur Erarbeitung von Gestaltungsbausteinen. Berücksichtigt werden soll auch die Verknüpfung von Taufgespräch bzw. Taufvorbereitung mit der Taufgestaltung und mit Hilfen zum Leben aus der Taufe danach. Eine kurze praktische Übung zur Taufhandlung selbst ist ebenfalls vorgesehen.

Leitung: Adelheid Groten, Pfarrerin, Arbeitsstelle Gottesdienstberatung, Karlsruhe / **35€** / **Anmeldung** bis 16. Mai / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.



Sa. 16. Juli, 10.30-17.30 Uhr

Predigtreptionsforschung – eine Hilfe für Predigtvorbereitung und Predigen?

Seit den 1960er-Jahren beschäftigt sich die homiletische Diskussion mit der Situation der Predigthörer/innen. Allerdings gibt es bislang keine empirische Untersuchung zum Thema. In einem Forschungsprojekt der Universität Heidelberg wurde nun erstmals empirisch-wissenschaftlich erforscht, wie Menschen eine Predigt beim Hören aufnehmen, was ihnen das Zuhören und Verstehen erleichtert oder erschwert. Bei diesem Studientag besteht die Gelegenheit, die Ergebnisse dieses Forschungsprojektes zur Predigtreption kennen zu lernen. Außerdem bedenken wir, welcher praktische Gewinn sich daraus für die eigene Predigtvorbereitung und das eigene Predigen ergibt.

Leitung: Prof. Dr. Helmut Schwier, Universität Heidelberg; Dr. Andreas Obenauer, Pfarrer/Studienleiter Schloss Beuggen / **48€** / **Anmeldung** bis 1. Juli / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e.V.

Fr. 7. – So. 9. Okt.

Nonverbales Verhalten im Gottesdienst

Wer mit der Gemeinde Gottesdienst feiert, wirkt nicht nur durch das gesprochene Wort. Viele weitere Faktoren haben Einfluss darauf, wie die Gemeinde den Gottesdienst erlebt: Die (bewusst oder unbewusst) eingesetzten Gesten, die Mimik, die Art sich im Raum zu bewegen, die liturgische Kleidung, der Umgang mit liturgischen Gegenständen und vieles mehr.

In diesem Seminar werden wir die unterschiedlichen nonverbalen Faktoren in den Blick nehmen, die auf die Wirkung eines Gottesdienstes Einfluss haben. Wir konzentrieren uns dabei auf den Eingangsteil des agenda-rischen Gottesdienstes. Neben Impulsen aus der liturgischen Theorie bleibt viel Zeit für eigenes Erproben, Einüben und Reflektieren.

Leitung: Adelheid Groten, Pfarrerin, Arbeitsstelle Gottesdienstberatung; Dr. Silke Obenauer, Pfarrerin/Studienleiterin Schloss Beuggen / **45€** (FWB-Eigenanteil) / **Anmeldung** bis 1. Juli / **Veranstalterin:** Tagungsstätte e. V. in Koop. mit der Abt. Personalförderung im Evang. Oberkirchenrat (Anmeldung bitte mit FWB-Formular: Abt. Personalförderung EOK, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe)



Gottesdienst

EEB-Regional

Sa. 22. Jan., 9.30-ca. 18 Uhr

Kandern

Mit Freude im Gottesdienst mitarbeiten

Workshop Liturgische Präsenz für Mitarbeitende im Gottesdienst

Gegenwärtig zu sein - das hat im Gottesdienst mit Atem, Stimme, Sprache, Gesten, Gang und auch mit Raumbewusstsein zu tun. Sie erleben und erproben in diesem Workshop, was Ihnen zur authentischen Gegenwart im Gottesdienst und in Andachten verhilft: Zum angemessenen Auftreten und Mitwirken in einem achtsam gestalteten Ganzen.

Der Workshop tag arbeitet exemplarisch und praktisch an den liturgischen Elementen der Lesung und der Abkündigung. Eine gewinnbringende Fortbildung, die Spaß macht und nicht mit Aha-Effekten geizt.

Ort: Kandern, Evang. Stadtkirche, Ziegelstr. 13 / **Leitung:** Johannes Lehnert, Pfarrer, Liturgische-Präsenz-Trainer (CLIP), Zürich / **25€** zuzügl. Verpflegung in einer nahen Lokalität. Sprechen Sie Ihre Gemeinde auf Beteiligung an den Kosten an. / **Veranstaltende:** EEB H-M und Evang. Kirchengemeinde Kandern

Mi. 16. Feb., 20 Uhr

Fahrnau

Mit neuen Gottesdiensten neue Leute erreichen

Unsere Gottesdienste sind für alle offen – Warum kommen dann viele nicht? Auch von denen, die sonst für Religion offen sind? Der Referent beschäftigt sich seit Jahren mit dieser Frage. Zwei Jahre lang hat er auf der Projektstelle „Neue Gottesdienste“ erlebt, wie dieses Thema vielen Gemeinden unter den Nägeln brennt. Was muss sich ändern, damit mehr Menschen in den Gottesdienst kommen? Dazu wird er referieren, dabei die wichtigsten Formen neuer Gottesdienste vorstellen und Anregungen geben, wie ein neuer Gottesdienst etabliert werden kann. Auch das Verhältnis von traditionellem und neuem Gottesdienst wird thematisiert. Außerdem wird genügend Raum für Rückfragen sein.

Ort: Schopfheim-Fahrnau, Evang. Gemeindehaus, Gerberstr. 5a / **Referent:** Dr. Christian Schwarz, Pfarrer, Aglasterhausen bei Heidelberg / **Spende / Veranstalterin:** EEB H-M

Sa. 29. Jan., 10.15-16.30 Uhr

wirklich glauben

Mystische Erfahrungen im Christentum

Als irrationale Schwärmerei belächelt, in die Esoterik-Schublade getan, in Erinnerung an die Blut- und Bodenkult des Nationalsozialismus als gefährlich eingestuft – christliche Mystik hat es oft schwer, ernst genommen zu werden. Dabei kann sie eine vorzügliche Schule des Glaubens sein. Was christliche Mystik ist und was nicht, welche Erscheinungsweisen sich in der Christentumsgeschichte ausmachen lassen und wie die Mystik zu einem lebendigen, wirklichen Glauben verhelfen kann – darum geht es an diesem Studientag. Zugleich werden Wahrnehmungs- und Meditationsübungen angeboten und damit Wege aufgezeigt, die für mystische Erfahrungen öffnen können. So wird dieser Studientag auch zum Einkehrtag.

Leitung: Dr. Irene Leicht, Pfarrerin, EEB Freiburg / **46€** / **Anmeldung** umgehend / **Veranstalterin:** EEB H-M

Sa. 9. April, 9.15-17.30 Uhr

Franz von Assisi – gelebtes Evangelium für heute

Der menschlichste der Heiligen lebt und lehrt, das Evangelium Jesu Christi zu leben und seinen Fußspuren zu folgen. Im Seminar werden wir Franziskus und unser eigenes Leben verbinden. Ein erster Schritt zeichnet nach, wie Franziskus im Kreuz von San Damiano „Christus auf Augenhöhe“ findet. Dann ermutigt er unterschiedlichste Menschen, Nachfolge Jesu mit der Phantasie der eigenen Liebe zu leben. Mal sanft, mal provokativ wird er zum Propheten in Gesellschaft und Kirche. Seine Weisheitstexte werden auch auf die heutige persönliche Lebensgestaltung und menschliches Zusammenleben bezogen. „Loslassen – Zulassen – Sich-Einlassen“ schlagen die Brücke von der Lebenskunst des Franziskus in unsere Zeit.

Referent: Br. Niklaus Kuster, Dr. theol., Franziskaner und Franziskusforscher, Autor und Hochschuldozent, Kapuzinerkloster Olten/CH / **35€** inkl. Verpflegung / **Anmeldung** bis 1. April / **Veranstalterin:** EEB H-M



13. Feb, 10.30 Uhr; 15., 18., 21., 24. Feb., je 20 Uhr

Grundtexte des Glaubens: Das Glaubensbekenntnis

Ökumenische Bibel- und Glaubensgespräche

Credo, ich glaube - das Apostolische Glaubensbekenntnis: Kurzformel des christlichen Glaubens, Bekenntnistext und immer wieder Anlass intensiver Diskussionen. Im gemeinsamen Gespräch wollen wir uns an vier Abenden diesem uralten Zeugnis der Kirche und unseres Glaubens annähern.

Ort: Rheinfelden, Pfarreizentrum St. Josef, Friedrichstr. 32 / **Veranstalterin:** Kirchliche Erwachsenenbildung Rheinfelden (EEB H-M, Kath. Seelsorgeeinheiten Rheinfelden und Dinkelberg, Evang. Kirchengemeinde Rheinfelden)

So. 13. Feb., 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung

Kirche St. Josef

Di. 15. Feb., 20 Uhr

Einführung in das Credo, Prof. Dr. Dr. h.c. François Vouga

Fr. 18. Feb., 20 Uhr

Ich glaube an Gott den Vater, Vikar Siegfried Huber

Mo. 21. Feb., 20 Uhr:

Ich glaube an Jesus Christus, Pfrin. Regine Klusmann

Do. 24. Feb. 20 Uhr:

Ich glaube an den Heiligen Geist, Pastoralreferent Matthias Wößner

Schließlich steht der Kunde im Mittelpunkt.

Als Versicherer mit Schwerpunkt im kirchlichen und sozialen Bereich wollen wir Leben nicht nur versichern, sondern dazu beitragen, es sicherer und lebenswerter zu machen. Auch für Sie!

Ich freue mich, wenn ich etwas für Sie tun kann.

Detlef Uecker, Agenturleiter
Rotstauden 15 · 79585 Steinen
Telefon 07629 908862
detlef.uecker@bruderhilfe.de
www.brunderhilfe.de



**BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen



Di. 15., 22., 29. März, je 20 Uhr

Schopfheim

Bibelwerkstatt

Die Bergpredigt als kurze Darstellung des Evangeliums

Ort: Schopfheim, Kath. Gemeindehaus, Adolf-Müller-Str. 10 / **Referent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Francois Vouga, Neues Testament, Hochschule Wuppertal/Bethel / **Eintritt frei** - Spende erbeten / **Veranstaltende:** EEB H-M, Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental, Evang. Kirchengemeinde Schopfheim

Di. 15. März

Die Suche nach Gerechtigkeit und Vollkommenheit

Die Seligpreisungen als Erfüllung des Willens Gottes (Mt 5,1ff)

Di. 22. März

Vom System des Tauschs zur göttlichen Logik der Gabe

Almosen, Gebet und Fasten (Mt 6,1-18)

Das Vaterunser (Mt 6,9-15)

Di. 29. März

Das Vertrauen in die Vorsehung Gottes

Die Lehre der Vögel des Himmels und der Blumen des Feldes (Mt 6,19-34)

Mi. 25. / Do. 26. Mai, je 19.30 Uhr

„auswendig – inwendig“: Das Gebet

Im berühmten Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner geht es nicht um „öffentliches“ und persönliches Gebet, es geht um Grundsätzliches: An wen wendet sich das Gebet? An einen „Gott im Himmel“ oder etwa an einen „Christus in mir“? Und: Was wendet sich in mir, in meinem Leben, in meiner Einstellung durch's Beten?

Referent: Udo Bernecker, Pfarrer, Psychoanalytiker, Müllheim / **Eintritt frei** - Kollekte

Die gleiche Veranstaltung an zwei verschiedenen Orten:

Mi. 25. Mai: Efringen-Kirchen

Evang. Gemeindehaus, Hermann-Burte-Str. 1 / Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde Efringen-Kirchen

Do. 26. Mai: Schopfheim

Gemeinde St. Michael, Evang. Gemeindehaus, Roggenbachstr. 1a / Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde Schopfheim



Reisen

Fr. 4. – Di. 8. März (Fastnachtsferien)

Kunstgenuss Florenz

Studienreise an die Wiege der Renaissance

Florenz steht wie keine andere Stadt für die Renaissance. Die Stadt gilt als Geburtsort einer neuen Verbindung von antikem Geist und Christentum. Architektur und Skulptur kommen in Florenz zur Blüte. Weltberühmte Künstler wie Michelangelo und Raffaello haben hier gewirkt.

In der Regel ist der Vormittag für gemeinsame Besichtigungen vorgesehen. Nachmittags und abends haben die Teilnehmenden freie Zeit für individuelle Erkundungen. Wir sind zu Gast im denkmalgeschützten Konvent Casa Santo Nome di Gesù aus dem 16. Jh. direkt in der Altstadt.

Leitung: Detlef Lienau, Pfarrer, Studienreiseleiter / **569€** inkl. Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, Ü/F im DZ, Führungen und Eintritte; EZ-Zuschlag: 70€ / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular


Di. 8. – So. 13. März (Fastnachtsferien)

Studienreise Rom

Rom ist seit 2000 Jahren das Herz der westlichen Christenheit. Von den Katakomben über die frühchristlichen Basiliken bis zur barocken Prachtentfaltung lernen Sie die Stadt kennen: Die Spanischen Treppe, den Trevi-Brunnen und die Piazza del Popolo stehen auf dem Programm wie auch die Villa Borghese, die wohl schönste Ausstellung Roms mit Plastiken Berninis und Gemälden von Caravaggio, Raffael und Tizian. Der Lateran, S. Clemente, Santa Maria Maggiore und die Sebastians-Katakombe führen uns dicht an die Anfänge der Christenheit. Neben den Führungen am Vormittag bleibt für Sie viel Zeit für eigene Erkundungen.

Zu Gast sind wir verkehrsgünstig gelegen untergebracht bei den Elisabethschwwestern im Herzen der Stadt bei der Basilika Santa Maria Maggiore.

Leitung: Detlef Lienau, Pfarrer, Studienreiseleiter / **649€** inkl. Hin- und Rückfahrt mit dem Nachtzug, Ü/F im DZ, Führungen und Eintritte; EZ-Zuschlag: 70€ / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular

Reisen 



© Jörg Hinderer



Reisen

So. 24. – Sa. 30. April (Osterferien)

Nizza im Frühling

Zu Chagalls „Message Biblique“ und anderen Kunststätten der Cote d'Azur

Die Cote d'Azur hat wegen ihres Lichts, des azurblauen Meeres, der Palmen und Blüten schon immer die Maler angezogen. Wir treffen auf eine Fülle ihrer Spuren: Marc Chagall in Nizza und St. Paul de Vence, Matisse und seine Kapelle in Vence, Jean Cocteau's Fischer-Kapelle St. Pierre in Villefranche sur mer, Picasso in Antibes und Vallauris mit seiner Kapelle „Krieg und Frieden“, die Fondation Maeght mit einem wunderbaren Museum der Klassischen Moderne inmitten eines Pinienwaldes. Dann ein Ausflug nach Eze - ein wunderbarer Ort hoch über dem Meer, in dem Nietzsche seine „Fröhliche Wissenschaft“ und seinen „Zarathustra“ geschrieben hat.

Unser Standort ist Nizza, wo Chagall ein Museum von der Stadt bekam. Seine Biografie und sein Werk werden uns beschäftigen. Wir logieren in einem deutsch-französisch geführten **Hotel, ruhig und relativ zentral gelegen.

Auf dem „Boulevard des Anglais“ werden wir promenieren, bei guter Sicht die Meeresalpen sehen und in der Ferne Korsika ahnen. Lassen Sie sich entführen in eine besonders schöne und geschichtsträchtige Region Frankreichs.

© Kathrin Antrak/PIXELIO



Leitung: Martha Duncker-Fischer, Romanistin, Theologin, Tübingen / **599€** inkl. Hin- und Rückfahrt im Nachtzug ab/bis Basel SBB, Ü/F im DZ im **Hotel, alle Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, fachkundige Reiseleitung, zuzüglich der jeweiligen Eintritte; EZ-Zuschlag 50€ / **Anmeldung** umgehend / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular

Do. 26. – So. 29. Mai

Studienfahrt nach Paris "Keine Zukunft ohne Erinnerung"

Eine Reise zum 50jährigen Bestehen von Aktion Sühnezeichen Frankreich (ASF)

Das ASF-Jubiläum wird in Paris mit einer deutsch-französischen Debatte zum länderspezifischen Umgang mit der Shoah begangen (u.a. mit Dr. Elisabeth Raiser und EKD-Präsident Schneider). Die Teilnehmenden an dieser Studienreise werden ausgewählte Veranstaltungen miterleben können. Der Ort der Veranstaltungen ist das Marais, das Jüdische Viertel, mit seinem neuen "Mémorial de la Shoah", einer Stiftung, die sich der Aufarbeitung der Judenverfolgung in Frankreich widmet. Darüber hinaus gibt es Informationen über aktuelle ASF-Projekte. Eigene Erfahrungen mit der "Aufarbeitung" des Themas können eingebracht werden (Denkmal-Projekt-Arbeit, RU-Materialien etc.). Geplant sind auch Spaziergänge durch das Jüdische Viertel mit Besichtigungen von Synagogen und des neuen Jüdischen Museums. Darüberhinaus soll weiteren jüdischen „Spuren“ bzw. Stolpersteinen nachgegangen werden.


Französische Sprachkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung, da übersetzt wird.

Leitung: Martha Duncker-Fischer, Theologin, Romanistin, Tübingen; Jürgen Stude, Pfarrer, Arbeitsstelle Frieden mit aktuellem Schwerpunkt „Gurs“ / **360€** inkl. Hin- und Rückreise (Bahn), Ü/F im DZ, Eintritte, Führungen; EZ-Zuschlag: 140€ (nur wenige EZ vorhanden)



© Kirsten Annuschat/PIXELIO

Abfahrtsorte: Basel SBB und Karlsruhe (Zustieg auch in Mulhouse oder Straßburg möglich) / **Veranstaltende:** EEB H-M, AK Frieden der Evang. Landeskirche in Baden / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular

 Reisen





Sa. 11. – So. 26. Juni

Mit den Füßen beten

Pilgerwanderung auf dem spanischen Jakobsweg durch die Meseta (Burgos-León-Ponferrada)

Wir

- erwandern uns die Spiritualität des Pilgerns
- erfahren in einfachen Pilgerherbergen Gemeinschaft hautnah
- genießen die Stille individuellen Wanderns
- nehmen im Rucksack nur das Nötigste mit und erfahren die Freiheit einfachen Lebens
- überwinden bei täglich 25km unsere vermeintlichen Grenzen
- verstehen die Geschichte des Jakobsweges und
- lassen uns Kathedralen und Dorfkirchen zeigen, die Stein gewordenen Zeugnisse der Pilgernden vor uns.

Leitung: Detlef Lienau, Pfarrer; Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB – beide erfahrene Leiter von Pilgerwanderungen, Kommunität Beuggen / **800€** inkl. Transport, Ü/HP / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular

Sa. 27. Aug. – Do. 8. Sept.

Pilgern für Männer: Via de la Plata

Herausforderung Extremadura

Wir pilgern auf der Via de la Plata von Sevilla bis Cáceres durch die menschenleeren Landstriche der Extremadura, durch weite offene Landschaft, Wiesen und Steineichenwälder. Stille, in der nichts ablenkt, in der wir zurückgeworfen werden auf uns selbst. Wir fragen nach Wegen in die Freiheit mit dem biblischen Buch Exodus.

Um frei zu werden, leben wir im Freien und schlafen mehrere Nächte unter dem meist klaren Sternenhimmel der Extremadura. In einer überschaubaren Gruppe von Männern werden wir bei Tagesetappen von 30km, Selbstverpflegung und Rucksack erleben, was in uns steckt.

Leitung: Detlef Lienau, Pfarrer, Mitglied der Kommunität Beuggen, erfahrener Leiter von Pilgerwanderungen / **850€** inkl. Transport, Ü/Verpflegung; 50€ Frühbucherrabatt bis 15. Feb. / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular





Reisen

Sa. 27. Aug. – Do. 8. Sept.

Mit Franziskus unterwegs

Pilgerwanderung nach Assisi

Franz von Assisi begeistert nach wie vor mit seiner Verbindung von radikaler Nachfolge, Armut und Liebe zur ganzen Schöpfung. Auf den Spuren von Wanderbruder Franziskus durchstreifen wir Umbrien, das grüne Herz Italiens. Wir werden über Stroncone, Greccio, Rieti, Poggio Bustone, Ferentillo, Spoleto, Trevi, Sassovivo und Spello nach Assisi wandern (Tagesetappen ca. 25km). In Assisi lernen wir – begleitet von einer Franziskanerin – den tief religiösen Geist dieser Stadt mit ihren Kunstschatzen kennen. Eingeladen sind alle, die franziskanische Spiritualität auf den Spuren von Franziskus für sich entdecken wollen.

Leitung: Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M, Kommunität Beuggen, erfahrener Leiter von Pilgerwanderungen; Markus Da Rugna, Pfarrer, Evang. Methodistische Kirche Schweiz / **900€** inkl. Hin- und Rückfahrt ab/bis Basel, Übernachtungen, Frühstück und Mittagspicknick, vier Abendessen; 50€ Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 15. Feb. / **Veranstalterin:** EEB H-M, Evang. Methodistische Kirche Schweiz / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular



Franziskanische Pilgerwege sind landschaftlich reizvoll, einsam, führen an alten Klöstern vorbei, vermitteln einen authentischen Einblick in das Leben des Wanderpredigers Franziskus von Assisi ... und sind da und dort auch steil und steinig!

wenn schon

Warten

dann wenigstens

1. Klasse

Damit Gleisnost-Kunden Ihre Fahrkarten im ICE-Tempo buchen können, erweitern wir unser Büro am Stadttheater jetzt von drei auf sechs Bedienplätze.

Ohne anzustehen erhalten Sie an einer extra Theke Ihre Fahrkarte, falls Sie bei einem unserer vier separaten Telefon-Plätze bestellt haben.

Und sollten Sie dennoch einmal kurz warten müssen: nehmen Sie doch Platz in einem unserer original 1. Klasse ICE-Sessel!

**Gleisnost am Stadttheater
Bertoldstr. 44, 79098 Freiburg, 0761-38 30 31**

www.gleisnost.de





Reisen

Sa. 8. Okt., 8.15-ca. 18.30 Uhr

Albert Schweitzer - ein protestantischer Heiliger?

Tagesfahrt ins Elsass auf Schweitzers Lebensspuren
Albert Schweitzer ist bekannt als Urwalddoktor von Lambarene und berühmter Organist. Als evangelischer Theologe und Philosoph entwickelte er eine ökologische Ethik („Ehrfurcht vor dem Leben“), die seiner Zeit weit voraus war. Gemeinsam mit Einstein und Abbé Pierre engagierte er sich gegen die atomare Aufrüstung – 1954 bekam er dafür den Friedensnobelpreis.

Wir suchen bei dieser Exkursion die Orte seiner Jugend auf: Gunsbach im Münstertal, bleibender Heimatort Albert Schweitzers (altes Pfarrhaus, Archiv, Museum, Albert-Schweitzer-Pfad), und Kayzersberg (Geburtshaus, Lambarene-Museum). Bei der Einkehr mit elsässischen Spezialitäten haben wir Zeit, uns über Schweitzers "Erbe" auszutauschen.

Hinweis: Möglicherweise wird am Vorabend (Fr. 7. Okt.) in Schloss Beuggen ein Albert-Schweitzer-Film gezeigt.

/ Transport erfolgt in Eigenregie in Form organisierter Mitfahrgelegenheiten in Privatautos der TN => bitte entsprechende Angaben bei der Anmeldung machen / **Leitung:** Martha Duncker-Fischer, Theologin, Romanistin, Tübingen / **35€** inkl. fachkundiger Führung, Eintritt; zuzügl. Mittagessen / **Veranstalterin:** EEB H-M

BUCHHANDLUNG SCHÄTZLE

Romane Sachbücher
Kinderbücher u. v.m.

Bestellungen
(auch CD&DVD)

*Klein Kunstbühne "Schätzles Keller"
Lesungen-Kabarett-Musik u.v.m.*

Friedrichstraße 5
79618 Rheinfelden
Tel. 07623/3828 Fax. 07623/20563
e-mail schaetzle@poetic.com

Sa. 29. Okt. – Mi. 2. Nov. (Herbstferien)

Paris interreligiös

Paris einmal unter dem Aspekt der drei großen Weltreligionen wahrzunehmen, ist eine Reise wert. Frankreich als Garant von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit: Wie geht es mit der Religionsfreiheit und Gewissensfreiheit um – früher und heute? Welche Rolle spielen Protestanten, Juden und Muslime? Wir lernen das Marais kennen mit dem Jüdischen Viertel, dem Museum des Judentums, den Denkmälern der Shoa. Namen wie Walter Benjamin, Paul Celan und Chagall werden erinnert - koschere Restaurants geben besonderes Flair.

Ein Tag ist dem "Institut der arabischen Welt" gewidmet und der nach andalusischem Vorbild gebauten Moschee mit dem wunderschönen Teehaus daneben. Ein Gespräch mit einem Vertreter der muslimischen Gemeinde vertieft das Gesehene. Außerdem ist ein Besuch des neu-eröffneten islamischen Kulturzentrums geplant.

Das christliche Paris ist mehr als Notre-Dame und St. Chapelle. Je nach Wunsch der Teilnehmenden werden wir an einem Gottesdienst der Protestantischen Gemeinde teilnehmen können und mit den Mitgliedern über ihre Situation in Frankreich und ihre Beziehungen zur jüdischen und muslimischen Minderheit sprechen.

Entspannen werden wir uns im Botanischen Garten, der zur Seine und zur Schiffsanlegestelle führt, wo wir eine Bootsfahrt unternehmen ("Paris by night").

Leitung: Martha Duncker-Fischer, Theologin, Romanistin, Tübingen / **Unterkunft:** Foyer protestant (Begegnungszentrum der Europäischen Kirchen) / **450€** inkl. Bahnfahrt, Ü/F im DZ, Eintritte, Führungen, Bootsfahrt; EZ-Zuschlag

50€ / **Anmeldung** bis 25. Juli an die EEB H-M / **Veranstaltende:** EEB H-M, West-Östlicher Diwan e.V./Schopfheim / **Einzelprospekt**



© privat



Reisen

Sa. 29. Okt. – Do. 3. Nov. (Herbstferien)

Studienreise Venedig

Die Kunst einer Stadt auf dem Wasser

Die Lagunenstadt Venedig hat einen einzigartigen Charme: Rialtobrücke und Markusplatz, Seufzerbrücke, das Wege- und Kanalgewirr der Sestiere – Bilder einer Stadt auf Wasser, die anders ist. Der Markusdom mit seinen Goldmosaiken zeigt, wie Venedig Brücke in den Orient war. Im Palazzo Ducale, dem Dogenpalast mit seinen Gemäldezyklen erinnern wir uns an die glorreiche Serenissima – und an Casanovas Flucht. Immer wieder begegnen wir Tizian, Bellini, Tintoretto und Veronese. Mit dem Vaporetto fahren wir hinaus zu den Laguneninseln, zu den Glasbläsern von Murano, zu den bunten Häusern der Fischerinsel Burano und nach Torcello. Vom Campanile der Kirche San Giorgio Maggiore bietet sich ein herrlicher Blick über die Lagunenstadt. Frari-Kirche, Sta. Maria dei Miracoli und die Scuola Grande di San Rocco mit ihrem Tintoretto-Zyklus sind weitere Höhepunkte des Programms. Nachmittags wird Ihnen genügend freie Zeit für individuelle Erkundungen bleiben. Zu Gast sind wir im Palazzo Cavagnis aus dem 18. Jh. im Herzen der Stadt nur wenige Minuten entfernt von San Marco. Alle Teilnehmer erhalten den Chorus-Pass zum freien Eintritt in die meisten Kirchen und eine Vaporetto-Dauerkarte – Sie können nach Herzenslust mit dem Schiff die Kanäle erkunden.

Leitung: Detlef Lienau, Pfarrer, Studienreiseleiter / **759€** inkl. Bahnfahrt, Ü/F im DZ, alle Eintritte und Reiseleitung; EZ-Zuschlag: 70€; 40€ Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 28. Feb. / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular

Ende Jan. - Anfang Feb. 2012

Höhepunkte Südindiens

Studienreise

Wenn Sie Interesse an dieser 2-3wöchigen Studienreise haben, melden Sie sich bitte bei der Evang. Erwachsenenbildung. Sie werden dann über die weiteren Planungen informiert.

Leitung: Bärbel Schäfer, Dekanin des Kirchenbezirks Markgräflerland / **Veranstalterin:** EEB H-M

Schlosskonzerte

So. 16. Jan., 17 Uhr

Schlosskirche

Es ist das 2. Konzert des Zyklus 2010/11 „**Musik Ohne Grenzen**“ - Podium Junger Musiker. Das Konzert wird von Musikstudierenden gestaltet. Es dient der Unterstützung der jungen Musiker/innen. Sie hören u.a. das Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132 von L. v. Beethoven. Es spielt für Sie das **Verus-Quartett**, Preisträger des Internationalen ARD-Wettbewerbs München 2008. Naoto Sakiya, Violine; Hisao Mihara, Violine; Yuko Hara, Viola; Rentaro Tomioka, Violoncello.

So. 20. Feb., 17 Uhr

Bagnato-Saal

„**Platero & Ich - eine andalusische Elegie**“ ein spanisches Märchen für Gitarre und Sprecher - Dieses Werk von Juan Ramon Jiménez gilt als das berühmteste Prosastück der spanischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Jimenez erhielt 1956 den Nobelpreis für die einzigartige Frische und Lebendigkeit des Ausdrucks seiner 138 Augenblicksbilder. Die Gitarrenmusik, mit der der italienische Komponist Mario Castelnuovo-Tedesco den Text untermalt, ist weit mehr als nur Illustration. Sie greift feinfühlig die im Text anklingenden Motive auf und verdichtet sie gleichsam zu einer zweiten Erzählebene. Dieses Werk ist eine Rarität, da es sich um keine Lesung im Wechsel mit Musik handelt, sondern zur Musik rezitiert wird. Maximilian Mangold und Stefan Müller-Ruppert haben den Gesamtzyklus der vertonten 28 Prosagedichte bei MUSICAPHON auf einer Doppel-CD aufgenommen - eine Einspielung, die von der Fachzeitschrift FONO FORUM als „eine vorzügliche Interpretation“ bezeichnet wurde. Lassen Sie sich im kalten Februar in Deutschland von der Sonne Andalusiens erwärmen!

So. 3. April, 17 Uhr

Schlosskirche

Das 3. Konzert der Reihe „**Musik ohne Grenzen**“: Freunde der Sommerakademie. Dies ist das inzwischen schon traditionelle „**Dozenten-Konzert**“, mit dem sich die **Lehrenden der ISAM** dem interessierten Publikum vorstellen. Zusammen mit Gästen, die die Sommerakademie wohlwollend unterstützen, gestalten diese ein Konzert mit kammermusikalischen Kostbarkeiten aus Klassik und Barock.



So. 8. Mai, 17 Uhr

Bagnato-Saal

Das 4. Konzert der Reihe „**Musik ohne Grenzen**“: Les Grandes Interprètes. Ein Meister seines Faches wird die Reihe abschließen und krönen: Der bekannte Tenor **Hans Peter Blochwitz** konzertiert mit Werken von Robert Schumann, Johannes Brahms und Hugo Wolf im passenden Rahmen des Bagnato-Saals. Am Klavier wird er begleitet von **Tatjana Korsunskaya**.

Sa. 6. Aug., 19.30 Uhr und

Schlosskirche

So. 7. Aug., 17 Uhr

Schlosskirche

Dozentenkonzerte zur ISAM 2011 (5.-12. August). In gewohnt versierter, meisterlicher Weise werden die Dozenten ihr Können unter Beweis stellen. Da die Konzerte uns bekannter Maßen immer in große „Platz-Not“ bringen, werden sie vermutlich in der Schlosskirche stattfinden. Im Rahmen der ISAM gestalten die Studenten auch wieder zwei Teilnehmer-Konzerte Mittwoch, 10. August und Donnerstag, 11. August, jeweils um 19.30 Uhr, Bagnato-Saal



Jörg Hinderer, Michael Lipps, Johanna Renner (Hrsg.)

bei zeiten | spirituelle anregungen für alle tage

36 Autorinnen und Autoren geben Einblick in kleine Rituale, die helfen, dem ganz normalen Alltag ein menschenfreundliches Gesicht zu geben. Schwierige Situationen, die durch bewusstes Wahr- und Annehmen sich wenden, schwere Zeiten, die bestanden sein wollen. Einfache Liturgien, die anregen, etwa den Tagesbeginn, den Mittag, das Ende des Tages zu akzentuieren. So sind Kleinode einer geistlichen Lebenskunst entstanden. Sie sind feinführend, genau wahrnehmend und persönlich gehalten. Die Vielfalt geistlicher Alltagsgestaltungen macht das Büchlein zum Juwel, die Ausstattung tut ein Übriges.

144 Seiten. Format 11x16 cm. edition quadrat mannheim
12,90€; ab 5 Expl. 11,50€, ab 10 Expl. 9,80€, ab 25 Expl.
8,70€

Bestellungen: 07623 / 505-20; eeb.hrloesh@t-online.de

zum verschenken ... und behalten!



Sa. 15. Jan., Sa. 29. Jan., Sa. 5. Feb.

Faszination Schloss Beuggen

Kompaktkurs: Geschichte von Schloss Beuggen

In diesem dreiteilig angelegten Kompaktkurs wollen wir auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse der über 750jährigen wechselvollen Geschichte der „Schloss“-Anlage nachgehen. Nicht alle Rätsel werden wir lösen, aber doch einen guten Überblick über das Leben und die Geschehnisse dieses Ortes erhalten. Einblicke in so manches Detail werden gegeben, welche bei öffentlichen Schlossführungen zu kurz kommen. Spezielle Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Erwünscht ist eine Teilnahme an allen drei Samstagen, aber auch an einzelnen Terminen kann mit Gewinn teilgenommen werden.

Leitung: Jost Baier, Realschullehrer i.R., vertraut mit der Geschichte von Schloss Beuggen; Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M / **59€** gesamter Kurs (inkl. Verpflegung); **28€** nur 15. Jan. oder 5. Feb. (inkl. Mittagessen, Kaffee, Kuchen); **15€** für den 29. Jan. (inkl. Kaffee, Kuchen) / **Veranstalter:** EEB H-M, VHS Rheinfelden / **Anmeldung** bis jeweils eine Woche vorher an die EEB H-M / **Einzelprospekt** mit Anmeldeformular

Sa. 15. Jan., 9.15-17.30 Uhr

Mit Kreuz und Schwert

Schwerpunkt: Die Deutschordenskommende Beuggen (1246-1806) einschließlich Entstehung und Auflösung sowie einer Einbettung in den Deutschen (Ritter)Orden allgemein, mit Spezialführung



© Jörg Hinderer

Sa. 29. Jan., 14.15-18.30 Uhr

Schicksale der Weltgeschichte

Schwerpunkt: Schloss Beuggen als Lazarett 1814/15, Kaspar-Hauser – mit Spezialführung

Sa. 5. Feb., 9.15-17.30 Uhr

„Gegen das geistliche und leibliche Verfaulen“

Schwerpunkt: Die „Freiwilligen Armenschullehrer- und Armenkinderanstalt Beuggen“ (1820-1980), Spezial-Schlossführung; letzte Entwicklungen auf dem Schlossgelände: heutige Nutzer und ihre Gebäude.



So. 3. April, 3. Juli, je 14 Uhr

Öffentliche Schlossführung

In dieser Schlossführung bringen wir Ihnen die spannende und wechselvolle Geschichte von Schloss Beuggen nahe und laden Sie dazu herzlich ein.

Übrigens: Sowohl Tagungsgruppen als auch externe Gruppen können Führungen nach Voranmeldung zu den von Ihnen gewünschten Zeiten buchen. Für eine Terminabsprache wenden Sie sich bitte an den Empfang von Schloss Beuggen: 07623 – 75 19 0



Der 52seitige Schlossführer ist für 5€ am Empfang von Schloss Beuggen erhältlich.

So. 15. Mai, 16.15-18.15 Uhr

Die Hochzeit der Pflanzen

Überall auf der Erde finden wir Pflanzen. Erstaunlich, da sie auf den ersten Blick unbeweglich am Boden festgewachsen sind und eigentlich Probleme haben sollten sich auszubreiten. Doch genauer besehen stellen wir fest, dass Pflanzen vielfältige Strategien entwickelt haben, um mit einem auch kilometerweit entfernten Partner in Kontakt zu kommen. In einem ca. einstündigen Vortrag erfahren wir, warum es in der Natur überhaupt geschlechtliche Fortpflanzung gibt und wie genial Pflanzen das Handicap ihrer scheinbaren Unbeweglichkeit überwunden haben. Anschließend entdecken wir in einer ca. einstündigen Exkursion in der unmittelbaren Umgebung Beispiele der Pflanzen, auf unterschiedliche Art Hochzeit zu feiern.

Hinweis: Info-Telefon bei unklarem Wetter bei der EEB H-M: 07623/50520 (AB) / **Ort:** Schloss Beuggen, Gemeinschaftsraum der Kommunität Beuggen / **Referent:** Dr. Thomas Schmidt, Diplombiologe, Team Biblischer Garten Beuggen / **5€** / **Veranstalterin:** EEB H-M



Besuchen Sie unsere Messen und genießen Sie das schöne Ambiente des Schlosses.

Fr. 29. April – So. 1. Mai

15. Töpfer- und Künstlermarkt

Fr. und Sa. 11-20 Uhr, So. 11-18 Uhr



Fr. 15. – So. 17. Juli

DIGA Die Gartenmesse

Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-22 Uhr, So. 11-18 Uhr

Gärtner und Gartengestalter präsentieren ihre Produkte so, dass sie Ihnen Lebensgefühl und -qualität vermitteln. Zudem werden Fachvorträge zum Thema Garten angeboten.





Kultur und Gesellschaft

Sa. 9. Juli, 20 Uhr

FeuerLiederZeit

von und mit Andreas Bücklein

Bereits zum dritten Mal kommen der Rheinfelder Liedermacher Andreas Bücklein und seine Kollegen open-air zur stimmungsvollen FeuerLiederZeit nach Schloss Beuggen. Sie spielen nachdenkliche und lebensfrohe Songs aus der aktuellen CD „weiß der himmel“, dazu „die alten Hits“ und neue Kompositionen. Wir freuen uns auf zwei Stunden niveauvolle und entspannende Unterhaltung.

Ort: Schloss Beuggen, Bogenhalle / **10€** (ermäßigt 5€) /

Künstler: Andreas Bücklein, Liedermacher und Pfarrer, Rheinfelden; Stefan Nottbrock, Percussion, Gitarre, Gesang, Rheinfelden; Tobias Bücklein, Bass, Gesang, Konstanz / Hörproben, Video, CDs unter: www.feuerliederzeit.de

Fr. 5. - Fr. 12. Aug.

6. Internationale Sommerakademie für Musik

Künstlerisch-pädagogischer Leiter: Martin Litschgi /

Violine: Yuki Kasai, Konzertmeisterin der Kammerakademie Potsdam, Konzertmeisterin des Ensemble Oriol Berlin / **Viola:** Pauline Sachse, Dozentin an der Hochschule „Hanns Eisler“ Berlin, Solo-Bratschistin des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin / **Violoncello:** Denis Severin, Professor an den Hochschulen Genf und Bern / **Flöte:** Wally Hase, Professorin an der Hochschule Weimar / **Klarinette:** Martin Litschgi, Fachexperte des Deutschen Musikrates, Juror internationaler und nationaler Wettbewerbe / **Fagott:** Angela Bergmann, Dozentin an der Hochschule Freiburg / **Klavier, Liedgestaltung:** Tatiana Korsunskaya, Dozentin an den Hochschulen Luzern und Bern / **Gastdozentin Violoncello:** Sol Gabetta / **Kursprogramm:** Konzert-, Solo-, Probespiel- und Kammermusikwerke nach freier Wahl. Dozentenkonzerte, Teilnehmerkonzerte, Workshops, Lichterfest. Kurssprachen sind Deutsch und Englisch.

Unterkunft inkl. Vollpension: 200€ / **Kursgebühr:** Einzelteilnehmer/in: 280€; Ensembles: 210€/Person / **Anmeldung** bis 15. Juni an Liane Klingler, +49 (0)7762/52 9027, email@isam-beuggen.com, www.isam-beuggen.com

Di. 18. Jan., 19.30 Uhr

Lörrach

Gentechnik: Risiko in Lebensmitteln?

Ein Abend, der informieren möchte: Es gibt Lösungen für eine Welt ohne Gentechnik in der Landwirtschaft und in unserem Essen. Es erwarten Sie: Nachdenklich machende Argumente und praktische Anregungen von Expertinnen.

Ort: Lörrach, Stadtbibliothek, Basler Str. 152 / **Referentinnen:** Dr. Elisabeth Bücking, Biologin/Sölden; Martina Braun, Bioland-Bäuerin/Furtwangen / **Moderation:** Johannes Kehm, SWR / **Eintritt frei** – Spende erbeten (Richtsatz 5€) / **Veranstaltende:** Aktionsgruppe Gentechnikfreie Region Hochrhein, EEB H-M, Landfrauen Lörrach-Land, Slow Food Lörrach, Greenpeace Lörrach, FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk (FIAN), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Hochrhein, Trinationales Umweltzentrum (TRUZ)



© Michael Bührke/PIXELIO

Sa. 29. Jan., 10.15-ca. 15.30 Uhr

Feldberg

Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Auf einer Wanderung durch verschneite Berglandschaften lassen sich die ruhigen Ecken des Hochschwarzwaldes am Feldberg entdecken. Neu erlebbar ist das Gefühl von Einsamkeit und Freiheit. Der Schneeschuhführer steht den Teilnehmenden (ab 14J.) zur Einweisung am Anfang als auch während der Tour hilfreich zur Seite.

Abfahrtszeit/Ablauf wird den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben. **Abfahrtsorte** sind: Lörrach, Grenzach-Wyhlen, Rheinfeldern, Schopfheim, evtl. Bad Säckingen / **Dauer der Tour:** ca. 4h und 1h Pause in einer Berghütte / **Leitung:** Thomas Bührer, Ski- und Snowboardlehrer DSLV, Grund- und Hauptschullehrer / **42€** inkl. Transport und Leih-ausrüstung, zuzügl. Verpflegung in Berghütte / **Anmeldung** bis 21. Jan. an die EEB H-M / **Veranstalterin:** EEB H-M in Kooperation mit Ski/Kletter- und Outdoorschule Black Forest Magic / **Hinweis:** Verbindlicher Ersatztermin bei Schneemangel ist Sa. 26. Feb.



Do. 10. Feb., 19.30 Uhr

Schopfheim

Bedeutung des Wassers für unser Leben**Vortrag und Gespräch**

Auf unserer Erde ist kein Leben ohne Wasser denkbar. Im Vortrag geht es um die Bedeutung des Wassers für unsere Gesundheit, unseren weltweiten Umgang mit Wasser, aber auch um die Symbolik des Wassers und die Verwendung von Wasser in der Bibel. Insofern kann der Abend auch als Beitrag zum „Jahr der Taufe“ aus besonderer Perspektive verstanden werden.

Ort: Schopfheim, Evang. Gemeindehaus, Roggenbachstr. 1a / **Referent:** Frank Hiepe, Apotheker, Zell im Wiesental / **5€** / **Veranstaltende:** EEB H-M, Evang. Kirchengemeinde Schopfheim



Fr. 11. März, 19.30 Uhr

Bad Säckingen

Konzertlesung: Den Himmel berühren**Ernesto Cardenal / Nicaragua liest aus seinem Werk**

Premiere der Konzertlesereise 2011 im Kursaal Bad Säckingen

Begleitet von Grupo Sal liest **Ernesto Cardenal** Gedichte über Liebe, Revolution, Gott und die Welt. Der 86-jährige Revolutionär, Dichter und Theologe hat nie die Hoffnung auf eine bessere Welt aufgegeben. Seine klare und poetische Sprache, seine starken Bilder, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beschwören, haben dem „Lyriker zwischen Revolution und Mystik“ weltweites Ansehen eingebracht. 1980 wurde ihm der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels zuerkannt.

Grupo Sal ist seit fast 30 Jahren im deutschsprachigen Europa die „Stimme Lateinamerikas“. Inspiriert von den indianischen, afrikanischen und europäischen Wurzeln präsentiert die Gruppe virtuos und leidenschaftlich eine eigenständige Interpretation lateinamerikanischer Musik.

Ort: Kursaal, Bad Säckingen, Rudolf-Eberle-Platz 3 / **21€** / Vorverkauf: Evang. Erwachsenenbildung (07623/50520), Weltlädeli Murg (07763/1515) und alle Vorverkaufsstellen der Badischen Zeitung / **Kontakt:** Willi Moosmann, Tel. 07763/5851 / **Veranstaltende:** EEB H-M, Aktion Dritte Welt e.V. Murg, Pro-Kulturnetz e.V., Katholische Regionalstelle Region Hochrhein

Do. 17., 24., 31. März, je 19.30 Uhr Rheinfelden

Filmreihe: Fremde Heimat

Unterhaltsame interkulturelle Filme um Heimat u. Identität

Ort: Rheinfelden, VHS, Hardtstr. 6, 07623/7240-0 / **5€** /
Veranstaltende: EEB H-M, VHS Rheinfelden, Freundeskreis Asyl Rheinfelden, Kommunität Beuggen, Christlich-Islamischer Verein Hochrhein, Runder Tisch Mitgemischt

Do. 17. März

Die Welt ist groß und Rettung lauert überall

Bulgarien/D/I/Slowenien 2007, 105min, FSK 6

Eine dramatische Familiengeschichte, die sich über zweieinhalb Jahrzehnte erstreckt, mit viel Humor und Wärme erzählt wird und durch halb Europa führt. Entworfen werden vier Lebensbereiche, die unterschiedliche Überlebensstrategien erfordern: Die diktaturgeplagte Heimat Bulgariens, das italienische Flüchtlingslager, die Asylsistenz in Deutschland und schließlich der Aufbruch in die Welt.

Do. 24. März **Welcome**

F 2009, 115min, FSK 12

„Welcome“ erzählt zwei gegensätzliche Liebesgeschichten, die sich an der absurden Weltordnung stoßen: ein irakisch-kurdisch illegaler Flüchtling in Frankreich, der seine nach Großbritannien emigrierte Freundin wiedersehen will und ein Franzose, der ihm beisteht, während seine Ehe am auseinanderbrechen ist.

Do. 31. März **Die große Reise**

Marokko/F 2004, 108min, FSK 12

Mit dem Auto will Mohamed seine lang ersehnte Pilgerfahrt von Frankreich nach Mekka antreten. Das Problem: Er hat keinen Führerschein. Kurzerhand wird Sohn Reda zum Chauffeur der Reise erklärt. Behutsam und authentisch zeigt das Roadmovie den Konflikt zwischen Tradition und Moderne, Islam und westlichem Lebensstil, Alter und Jugend, aber auch sich entwickelndes gegenseitiges Verständnis. Großartige Bilder, beeindruckende Schauspielerleistungen.



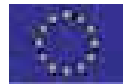
Sa. 9. April + Sa. 28. Mai, je 9.30-16.30 Uhr Rheinfelden
Mitten im Leben – Fit durch interkulturelles Training

Kurs zur Steigerung der interkulturellen Kompetenz

Kompetenter Umgang mit Menschen anderer Herkunft ist gefragt. Hier setzt dieser Kompaktkurs an, der sich inhaltlich an den Interessen der Teilnehmenden orientiert, um den Praxistransfer zu erleichtern. Mögliche Inhalte sind: Wahrnehmung und Kommunikation; Werte und Kultur; Umgang mit Verschiedenheit; Vorurteile, Rassismus, Diskriminierung; Grundlagen einer erfolgreichen interkulturellen Kommunikation; Interkulturelle Konflikte wahrnehmen und einer Lösung zuführen.

Das Training arbeitet mit Selbsterfahrungsübungen, Theorie-Inputs, Praxisreflexionen, kollegialer Beratung und Kleingruppenarbeit. Dieser Grundkurs umfasst zwei Tage (Teilnahmebescheinigung). Er kann ergänzt werden von einem zweitägigen Aufbaukurs (Abschluss mit Zertifikat). Weitere Informationen: www.fit-interkulturell.de

Ort: Rheinfelden, VHS, Hardtstr. 6, 07623/7240-0 / **ReferentInnen:** Carolina Varela, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Interkulturelle Trainerin, Freiburg; Bernhard Beier-Spiegler, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Trainer und Berater für Interkulturelle Öffnung, Diakonisches Werk / Das Training ist **kostenlos**; Verpflegungskosten je Samstag 5-10€ / **Veranstaltende:** EEB H-M, VHS Rheinfelden, Freundeskreis Asyl Rheinfelden. Das Kursprojekt wird durchgeführt vom Diakonischen Werk Baden - gefördert durch Evangelische Landeskirche in Baden und Europäischen Integrationsfonds / **Anmeldung** bis 25. Feb. an EEB H-M / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular



Di. 5. Juli, 20 Uhr

Schopfheim

Anders – fremd – Feind?

Die Entstehung von Feindbildern

Warum schaffen wir es nicht, friedlicher miteinander zu leben? Warum brauchen wir Feindbilder? Wie entstehen Angst und Hass? Um diese Fragen wird es im Vortrag und Gespräch gehen. Dabei spricht der Referent als Araber, Israeli und Muslim. Zugleich sind es Erfahrungen eines Psychotherapeuten. Im Vordergrund des Abends steht die aktuelle gesellschaftliche Situation in Deutschland.

Ort: Schopfheim, Kath. Gemeindehaus, Adolf-Müller-Str. 10 / **Referent:** Dr. Gehad Mazarweh, Psychotherapeut, Kriminologe, u.a. Lehraufträge an der kath. und evang. Fachhochschule für Sozialwesen/Freiburg / **Eintritt frei** / **Veransteltende:** EEB H-M, Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Mittleres Wiesental, Evang. Kirchengemeinde Schopfheim

Do. 14. Juli, 20.15 Uhr

Rheinfelden

Lesung „Björn Bicker: Illegal“

Mit der Schauspielerin Anna Böger

Illegale wissen, wie es sich in einer Diktatur lebt, wie man Zollbeamte besticht und wie eine Kalaschnikow klingt. Sie erzählen von Telefonaten mit der Heimat und von den Geldern, die sie mit Western Union nach Hause schicken. Sie wohnen auf wenigen Quadratmetern, haben viele Identitäten, fahren durch ganz Deutschland für einen Job. Sie fallen nicht auf. Zahlen immer bar. Fangen keinen Streit an. In „Illegal“ erzählt Björn Bicker von Menschen, die ohne Aufenthaltserlaubnis in Deutschland leben. Seine Figuren erzählen Geschichten der Menschen außerhalb unserer Gesellschaft, die dennoch mitten unter uns leben, die unsere Wohnungen und Restaurants putzen und unsere Kinder hüten. Er erzählt von ihrer Sicht auf Landsleute und Deutsche, ihren Überlebensstrategien, ihren Sehnsüchten und Hoffnungen.

Referentin: Anna Böger, Schauspielerin, Freiburg/Berlin / **11€** inkl. Aperio und Snack / **Veranstaltungsort/Vorverkauf:** Rheinfelden, Buchhandlung Schätzle, Friedrichstr. 5, 07623/3828 / **Veransteltende:** EEB H-M, Buchhandlung Schätzle und Freundeskreis Asyl Rheinfelden / **Einzelprospekt**



Lebenskunst

Sa. 22. Jan., 8.45-12 Uhr

Übung für ein langes Leben

QiGong-Kurs

Chang Shou Gong, die "Übungen für ein langes Leben" dienen dazu, die Funktionen der inneren Organe nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) zu regulieren, die körperliche Vitalität zu verbessern und das psychische Gleichgewicht zu stabilisieren. Diese Übungsreihe ist z.B. auch für ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen hervorragend geeignet.

Anerkannt als Präventionsangebot (§ 20 + 20a SGB V) der Krankenkassen. Bitte bringen Sie lockere Kleidung mit.

Leitung: Marcus Petzold, evang. Diakon und QiGong-Lehrer (DDQT anerkannt) / **20€** inkl. Kaffee und Kuchen / **Veranstalterin:** EEB H-M / **Anmeldung** umgehend



© privat

Fr. 18. – So. 20. März

Spiel dich frei!

Improvisationstheater zu den eigenen „ungespielten Rollen“

Lernen Sie durch Improvisationen Ihre sieben „Schattenkinder“ kennen. Diese Verhaltensweisen schlummern wie ungespielte Rollen in Ihrem Inneren und warten darauf, ans Licht zu kommen. Denn es kostet viel Energie, sie zu unterdrücken und raubt uns Lebendigkeit. Es geht um diese ungeliebten Verhaltensweisen: trödeln, lästern, flirten, auf den Putz hauen, angeben, streng und neidisch sein. Wir können diese Seiten im (Theater)-Spiel nach und nach bewusst machen und uns an die Quelle unserer Lebendigkeit und Kreativität begeben. Statt diese Impulse kraftvoll zu unterdrücken, können wir uns frei spielen und viel Lebendigkeit und Freude dabei erleben – Vorkenntnisse oder schauspielerisches Talent sind nicht notwendig.

Leitung: Andreas Wulf, Improvisationsschauspieler und Kommunikationstrainer, Stuttgart / **175€** / **Anmeldung** baldmöglichst / **Veranstalterin:** EEB H-M

Sa. 26. März, 10.30-16.30 Uhr

Inklusion in der Region – Realitäten und Visionen

Reihe: Forum Beuggen

Das Forum 2011 beschäftigt sich mit der Umsetzung des Inklusionsgedankens in den unterschiedlichen Lebensbereichen. Es werden Workshops zu den Themen: Wohnen, Arbeit, Bürgerliches Engagement, medizinisch-therapeutische Versorgung und Sucht angeboten.

30€ (inkl. Mittagessen, Kaffee); 15€ für Menschen mit Behinderung / **VeranstalterInnen:** EEB H-L-S; Haus der Diakonie Wehr-Öflingen; Helen-Keller-Schule Maulburg; Karl-Rolfus-Schule Herten; Landratsamt Lörrach/Fachbereich Gesundheit; leben + wohnen Lörrach; Lebenshilfe Lörrach; Spastikerverein Lörrach; St. Josefshaus Herten; Werksiedlung St. Christoph Kandern / **Anmeldung** bis 16. März an die EEB H-M / **Einzelprospekt**

Mo. 4. April, 15 Uhr – Mi. 6. April, 14 Uhr

Perspektiven nach der Erwerbsarbeit

Wer heute in den Ruhestand geht oder mit 50 und älter arbeitslos wird, hat oft noch 20 bis 30 Jahre Lebenszeit vor sich. Persönliche Entwicklung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sind menschliche Bedürfnisse, die in keinem Alter aufhören. Aktivität und Engagement sind auch Voraussetzung dafür, dass körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten bis ins höchste Alter erhalten bleiben. Wie können, wie wollen Sie die gewonnene freie Zeit nutzen, um erfüllte Jahre daraus zu machen?

In diesem Seminar bieten wir Ihnen den Rahmen für Reflexion, Austausch und kreatives Ideen-Spinnen und geben Informationen und Tipps. In entspannter Atmosphäre konkretisieren wir mit Ihnen Ihre Perspektiven, Ziele und Wege für den neuen Lebensabschnitt.

Leitung: Maja Schellhorn M.A., Freiburg, Coach und Organisationsentwicklerin; Dr. Ellen Sessar-Karpp, Freiburg/Leipzig, Sozialwissenschaftlerin und Coach, Akademie Zeitenwechsel / **210€** Kurskosten **zzgl. 105€** für Unterkunft und Verpflegung; 30€ Frühbucherrabatt bis 3. Feb. / **Veranstaltende:** EEB H-M, Akademie Zeitenwechsel (www.akademie-zeitenwechsel.de) / **Anmeldung** baldmöglichst an die EEB H-M / **Einzelprospekt**



Lebenskunst

Sa. 9. April, 9-16.30 Uhr

Depression - wo viel Schatten ist, ist auch Licht

Reihe: Forum Psychose-Erleben verstehen

Die Depression ist die verbreitetste psychische Erkrankung in den westlichen Ländern. Eine Depression stürzt Menschen in ein schwarzes Loch, das alle positiven Gefühle verschlingt. Zurück bleiben Leere, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung.

Dennoch gilt gerade die Depression als gut behandelbare Erkrankung. In Vorträgen und Workshops soll der Schwerpunkt des Forumstages 2011 auf Bewältigungsstrategien und Behandlungsmöglichkeiten liegen, mit denen wir uns auch sehr praktisch auseinandersetzen werden.

Referenten: Dr. med. Peter Becker, Assistenzarzt, Externe Psychiatrische Dienste Liestal (CH); Dr. med. Otto Scharbau, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis in Lörrach / **30€** / **Zielgruppe:** Betroffene, Angehörige, Interessierte, MitrebieterInnen in psychiatrischen Arbeitsfeldern / **Anmeldung** an die EEB H-M bis 31. März / **Veranstaltende:** EEB H-M, Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi), Betreutes Wohnen (Caritas) / **Einzelprospekt** mit erweitertem Anmeldeformular

Redaktion und Layout dieses Programmheftes (Auflage 7.000 Exemplare):

Evangelische Erwachsenenbildung
Hochrhein-Markgräflerland
Schloss Beuggen 11
D-79618 Rheinfelden

Tel: ++49/(0)7623/505-20 / Fax: ++49/(0)7623/505-21
eeb.hrloesh@t-online.de
www.eeb-loerrach-waldshut.de
Bürozeiten: Di. - Fr., 8 - 13 Uhr

Mitarbeiter/in: Jörg Hinderer, Leitung
Ute Engler, Mitarbeiterin im Sekretariat

Sa. 6. Aug., 11.30 Uhr – So. 7. Aug., 16 Uhr

Kanuwochenende Altrhein (D) & Elsass (F)

Landschaftlich zählen der Altrhein und vor allem der Ille im Elsaß zu den schönsten Kanugebieten der Region. Diese wollen wir auf unseren Kanufahrten erkunden. Dabei sind die ausgewählten Gewässer besonders für Familientouren bzw. AnfängerInnen geeignet. Die Strömung auf dem Restrhein ist schwach, so dass die Steuer- und Paddeltechniken unter Anleitung hervorragend geübt werden können. Erfahrene Guides stehen den Teilnehmenden mit Rat und Tat vor und während der Tour zur Seite. Die Kanuerlebnisse werden gerahmt durch gemeinsames Grillen, Liederabend am Lagerfeuer und einen ökumenischen Outdoor-Gottesdienst.

Hinweise: Die Teilnahme ist trotz Schwimmweste nur für Schwimmer möglich! Kinder können ab 7 Jahren teilnehmen; pro Kind bzw. Jugendlicher unter 18 Jahren muss eine erwachsene Begleitperson angemeldet sein. Bei sehr schlechtem Wetter muss die Veranstaltung ausfallen.

Leitung: Thomas Bühler, Grund- und Hauptschullehrer, Kanuguide, Rettungsschwimmer / **Begleitung:** Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M; Harald Bethäuser, Pfarrer, Jugendbüro Freiburg / **Treffpunkt:** Bad Bellingen / **Übernachtung:** Illhäusern/Elsass, Kanu-Campingplatz / **85€** inkl. Ausrüstung, Übernachtung; 75€ Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren / **Transport** (auch vor Ort): in eigenen PKWs / **Mitzubringen** sind: Verpflegung, Zelt / **Anmeldung** bis 28. Juli an die EEB H-M / **Veranstaltende:** EEB H-M, Ski-/Kletter- & Outdoorschule Black Forest Magic/ Freiburg





Do. 3. Feb., 10. Feb., je 19.30 Uhr

Rheinfelden

Pubertät - Wilde Zeiten!**Zwei Abende für Eltern**

Ort: Rheinfelden, Evang. Paulusgemeinde, Paulussaal, Blauenstr. 45 / **Leitung:** Andreas Bücklein, Vater (4 Kinder) und Pfarrer, Paulusgemeinde Rheinfelden; Jörg Hinderer, Vater (2 Kinder) und Pfarrer, Evang. Erwachsenenbildung / **Eintritt frei** - Spende erbeten / **Kooperation** der EEB H-M mit der Evang. Paulusgemeinde Rheinfelden. Die beiden Abende sind auch unabhängig voneinander mit Gewinn zu besuchen.

Do. 3. Feb.

Filmabend Pubertät

Ein außergewöhnliches Film-Projekt hat zwei Mädchen und zwei Jungen in der Pubertät über die Schulter geschaut. Herausgekommen ist ein eindrucksvoller Streifen, der es in sich hat und Gesprächsstoff liefert.

Do. 10. Feb.

Eltern in der Pubertät

Auch Eltern haben in der Zeit der Pubertät ihres Kindes/ ihrer Kinder "Entwicklungsaufgaben" zu bewältigen. Auch für sie verändert sich viel. Verlieren Sie sich (und Ihre/n PartnerIn) in der Pubertät der Kinder nicht aus dem Blick.



© Jutta Rotter/PIXELIO



Fr. 11., 25. Feb., 1., 15. April, je 19-21.30 Uhr

Wehr

Eine Veranstaltung zum Jahr der Taufe**vertrauen – spielen – lernen****Kurs für Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 Jahren**

Eltern möchten ihren Kindern von Anfang an das mitgeben, was sie für ihr Leben brauchen. Dieser Kurs soll Ihnen helfen, Ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern. Gemeinsam mit anderen Eltern geht es leichter und macht Spaß. Sie erfahren im Kurs, wie Sie im Alltag Ihr Kind unterstützen, erhalten aktuelle fachliche Informationen und konkrete Anregungen für zu Hause. Die Themen:

- 11. Feb.: Vertrauen entwickeln zwischen Eltern u. Kind
- 25. Feb.: Auf eigenen Beinen stehen: Schrittweise selbständig werden und der Umgang mit Grenzen
- 1. April: Beim Spielen lernen – und dabei glücklich sein
- 15. April: Nobody is perfect

Hinweis: Evtl. kann eine Kinderbetreuung organisiert werden / **Ort:** Wehr, Ev. Gemeindezentrum, Bahnstr. 4 / **Leitung:** Martin Rathgeber, Pfarrer; Eva Maria Frommeyer, Pädagogin; Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB H-M / **20€** / **Anmeldung** im Pfarramt Wehr Tel. 07762-9289, evkirche. wehr@t-online.de / **Veranstaltende:** EEB H-M, Evang. Kirchengemeinde Wehr / **Einzelprospekt**

Mo. 14. März, 20 Uhr

Rheinfelden

„Herz gewinnt – Herz verliert“**Ein Abend für Ihre Gesundheit...**

... über die Entstehung von Herzkrankgefäßverkalkung, deren Symptome und Möglichkeiten der Therapie. Die Risikofaktoren werden erläutert, Möglichkeiten der Risikominimierung aufgezeigt und die heutigen Behandlungsmöglichkeiten von der Prävention bis zur Therapie nach dem „Infarkt“ erklärt. Schwerpunkt liegt aber darauf, Wege aufzuzeigen, bei denen das Herz langfristig gewinnt und nicht mit einem Infarkt auf die Verliererstraße gerät.

Ort: Rheinfelden, Pfarreizentrum St. Josef, Friedrichstr. 32 / **Referent:** Prof. Dr. med. Christian Holubarsch, Chefarzt des Park-Klinikums Bad Krozingen, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Internistische Intensivmedizin / **4€** / **Veranstaltende:** Kirchliche Erwachsenenbildung Rheinfelden (EEB H-M, Kath. Seelsorgeeinheiten Rheinfelden u. Dinkelberg, Ev. Kirchengemeinde Rheinfelden)



mittwochs, 16., 23. März, je 20 Uhr

Schopfheim

Von Patchworkfamilien u. Dreiecksgeschichten**Reihe: Partnerschaft und Familie**

Ort: Schopfheim, Evang. Gemeindehaus, Wehrer Str. 5 /
5€ pro Abend; beide Abende 8€ / **Kooperation** der EEB
H-M mit der Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen/Lörrach / **Einzelprospekt**

16. März: Herausforderung Dreiecksbeziehung

Wo die Liebe hinfällt - und was man daraus machen kann
Was als Traum von der lebenslangen Liebe beginnt, wird im Laufe des Lebens von emotionalen Verwerfungen herausgefordert. Ob sie das wollen oder nicht - manchmal finden Menschen sich in neuen Situationen (wie Dreiecksbeziehungen) wieder, in denen sie alle Gewissheiten in Frage gestellt sehen. Der Vortrag will den Entwicklungen der Liebe, den verschiedenen Liebessorten und Loyalitäten auf die Spur kommen, wie sie sich dem Spurenleser in einer psychologischen Beratungsstelle zeigen. Die gemeinsam daraus gezogenen Lehren können den Weg zum Glück erleichtern. Vor allem die Fragen: „Was ist eigentlich los, wenn ich oder mein(e) Partner(in) sich in jemand anderen verliebt?“ und „Wie kann ich mit dieser Situation angemessen umgehen?“, werden Antwortspuren finden.

Referent: Dietmar Schimmer, Leiter der Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen/Lörrach

23. März: Herausforderung Patchworkfamilie

Die Familienstrukturen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Aufgrund der gestiegenen Scheidungsraten leben immer mehr Eltern mit ihren Kindern in sogenannten Patchworkfamilien. Ein oder beide Elternteile bringen Kinder aus der vorhergehenden Partnerschaft mit, gemeinsame Kinder werden geboren. Die Mitglieder dieser Patchworkfamilien stehen vor der großen Aufgabe, Trennung, Loslösung und gleichzeitig die Integration in das aktuelle Familiensystem zu bewältigen. Wie können diese Prozesse gelingen? Der Abend geht auf die oft schwierige Annäherung zwischen den Kindern und dem neuen Partner und auf eventuelle Beziehungen der Halbgeschwister untereinander ein. Anschaulich werden Ansatzpunkte für "das Familienglück im zweiten Anlauf" entwickelt.

Referent: Raymund Giebel, Systemischer Paar- und Familientherapeut, System. Psychotherapeut, Schopfheim

Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen

Di. 15. März, 15-18 Uhr **Treffen der Mitarbeiterinnen in den Pfarrämtern des Kirchenbezirks Markgräflerland** / Mitwirkung: Wolfgang Grether, VSA Lörrach / Steinen, Evang. Gemeindehaus der Petrusgemeinde / Veranstalterin: EEB H-M

Di. 5. April, 15-18 Uhr **Treffen der Mitarbeiterinnen in den Pfarrämtern des Kirchenbezirks Hochrhein** / Mitwirkung: Wolfgang Grether, VSA Lörrach / Albbruck, Evang. Gemeindehaus / Veranstalterin: EEB H-M

So. 8. Mai, 18 Uhr **Segnungsgottesdienst** – hören – singen und beten – einladen lassen – sich segnen lassen – danken / Schlosskirche Beuggen / Veranstalterin: Kommunität Beuggen

Fortbildungen der EEB-Landesstelle

Veranstalterin für die folgenden drei Veranstaltungen:
Landesstelle für Evangelische Erwachsenenbildung in Baden / Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe / Fon: 0721-9175-340 / eeb-baden@ekiba.de, www.eeb-baden.de

Mit Eigensinn und Hingabe TZI-Kurs zur Spiritualität im Alltag / 9. Mai, 14 Uhr - 13. Mai, 13 Uhr / Leitung: Dr. Michael Lipps, Johanna Renner / Ort: Friedrichshafen-Fischbach am Bodensee / 395€; für Ehrenamtliche: 295€; FWB-Richtlinien

Anstoßen und bewegen mit TZI Ein Workshop zu Themenzentrierter Interaktion / 20. - 21. Mai / Leitung: Dr. Michael Lipps, Johanna Renner, Fachausschuss TZI und Kirche / Ort: Bad Herrenalb / 60€

Themenzentrierte Interaktion - Intensivkurs / Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich - lehrend oder erziehend, führend und leitend - tätig sind / Juni 2011 - Mai 2012: 6 Kursabschnitte / Leitung: Dr. Michael Lipps, Elfi Stollberg / Orte: Rheinfeldern, Fischbach, Mannheim, Nonnenweiher / 1800€, Ehrenamtliche 1600€, FWB-Richtlinien

Allgemeine Hinweise

- ◆ **Anreise per Bahn:** Schloss Beuggen ist bequem mit der Bahn zu erreichen. Benutzen Sie die **Regionalbahn** von Basel / Badischer Bahnhof (bis dorthin ICE-Anschlüsse), Richtung Waldshut bis Bahnhof Beuggen (2 Minuten Fußweg zum Schloss).
- ◆ **Anreise per Auto:** Fahren Sie die A5 bis Autobahndreieck Weil, A98 bis Ausfahrt Rheinfelden-Mitte, dann folgen Sie der Ausschilderung Schloss Beuggen. Von Basel kommend: Durchfahren Sie Rheinfelden/Baden in Richtung Bad Säckingen bis zur Ausschilderung.
- ◆ Die **Preise** gelten jeweils nur für das Kalenderjahr, in dem das Programmheft erscheint. Für die Veranstaltungen des nächsten Kalenderjahres müssen wir uns Preis-
anpassungen vorbehalten.
- ◆ Die **Tagungskosten bezahlen Sie bar in einer Tagungspause**, sofern Sie nichts anderes von uns mitgeteilt bekommen. Für Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Alleinerziehende sind – nach vorheriger Absprache – Ermäßigungen möglich.
- ◆ Täglich feiert die Kommunität Beuggen mit unseren Gästen in der Kapelle **Tagzeitengebete** (8 Uhr; 20 Uhr; samstags auch 12.30 Uhr). Zusätzlich bieten wir jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr einen **Taizé-Gottesdienst** an (s. S. 7).
- ◆ Bei Abmeldung von **Veranstaltungen mit Übernachtung** ab 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin, müssen wir Ihnen 40%, ab 4 Wochen vorher 60% der Gesamtkosten (im zweiten Fall mindestens aber 50€) in Rechnung stellen, unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor **Tages-Veranstaltungen** müssen wir Ihnen 40% der Gesamtkosten berechnen. Wenn Sie eine Tagung ohne Abmeldung nicht besuchen, müssen wir den vollen Betrag berechnen.
- ◆ **Mahlzeiten**, die 24 Stunden vorher nicht abgemeldet sind, werden berechnet.
- ◆ **Wochenendveranstaltungen** beginnen – wenn nicht anders vermerkt – am **Freitagabend** (Anreise bis 18 Uhr) **und enden am Sonntag mit dem Mittagessen**.
- ◆ Übrigens: Sie können auch als Feriengast nach Schloss Beuggen kommen. Fordern Sie bitte unseren Prospekt „Schloss Beuggen und seine Umgebung“ an.

A n m e l d u n g _____ am _____
zur Veranstaltung

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ e-mail _____

Wünsche Einzelzimmer Diätkost bitte mir zukünftig kein Programmheft mehr zusenden

Ich bitte um Zusendung des kostenlosen e-mail-Newsletters (Veranstaltungshinweise)

Datum/Unterschrift _____

Programmheft an _____

Falls wir ein Programmheft an Ihre Freunde/Bekannten senden sollen, tragen Sie bitte hier die Anschrift ein

www.sparkasse-loerrach.de



Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben, aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse. Wir freuen uns auf Sie. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**